

Präsidiales Geschäftsbericht 2024

**Antrag und Weisung
an das Stadtparlament**

26. März 2025



Antrag

Der Stadtrat beantragt dem Stadtparlament, es wolle **beschliessen**:

1. Der Geschäftsbericht 2024 wird genehmigt.

2. Mitteilung an
 - a) Stadtrat
 - b) Geschäftsleitung



Bericht/Weisung

Der Geschäftsbericht 2024 liegt zur Genehmigung vor. Er beinhaltet einen Rückblick auf das Berichtsjahr, zeigt Entwicklungen auf und gibt einen Ausblick in das kommende Jahr. Kennzahlen und Statistiken runden die Berichterstattung ab. Zahlreiche Links im Geschäftsbericht leiten zu weiteren Informationen und Statistiken auf der städtischen Website.

Ziel des Geschäftsberichts

Das Ziel eines Geschäftsberichts ist, Transparenz und Rechenschaft über die Tätigkeit der Behörden und der Verwaltung sicherzustellen. Die Bevölkerung soll sich ein umfassendes Bild der wesentlichen Leistungen, Aktivitäten und der finanziellen Entwicklung der Stadt machen können. Die Stadt Bülach kommt diesem Auftrag mit dem Geschäftsbericht und – als Stadt mit wirkungsorientierter Verwaltungsführung – mit den Berichten zu Budget und Rechnung nach.

Geschäftsbericht

Im Geschäftsbericht der Stadt Bülach stellen Text, Bilder und Graphiken eine umfassende, informative und attraktive Berichterstattung sicher. Verschiedene Links im Bericht führen zu weiteren Angaben auf der Website der Stadt Bülach.

Die GPK hat schon für den Geschäftsbericht 2022 diverse Anregungen gemacht und weitere aufgrund des Geschäftsberichts 2023. Viele Inputs sind in den vorliegenden Geschäftsbericht 2024 (Beilage 1) eingeflossen. Beispiele: Leistungen, welche die Stadt Bülach auch für andere Gemeinden erbringt, sind unter «Zahlen & Fakten» mit zwei Kennzahlen aufgeführt. Themenbezogene Links im Geschäftsbericht führen zu weiteren Informationen auf der städtischen Website. Neu ist auch eine Historie der Sitzverteilung des Stadtrats über drei Legislaturperioden.

Der Geschäftsbericht kommt dieses Jahr erstmals in barrierefreier Form daher. So kann der Screen Reader die Informationen klar und in logischer Reihenfolge wiedergeben. Die Schreibweise gewisser komplizierter Wörter lehnt an die einfache Sprache an. Die Finalisierung und auch die Ergänzung von noch fehlenden Links erfolgen bis zur Publikation anfangs Juli im Hintergrund.



Das Stadtparlament wird gebeten, im Sinne von Art. 22 Ziff. 13 der Gemeindeordnung, der Vorlage zuzustimmen.

Kontaktperson

Für weitere Auskünfte steht gerne zur Verfügung:

- Marcel Peter, Stadtschreiber a. i., 044 863 11 20, marcel.peter@buelach.ch

Informationen gibt gerne auch:

- Miranda Engelhard, Fachstelle Kommunikation, 044 863 11 37, miranda.engelhard@buelach.ch

Behördlicher Referent: Stadtpräsident Mark Eberli.

Stadtrat Bülach

Mark Eberli
Stadtpräsident

Marcel Peter
Stadtschreiber a. i.

(SRB-Nr. 125)

Beilagen:

1. Geschäftsbericht 2024

Geschäftsbericht 2024



VORWORT

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Gemeinsames Jubeln beim Public Viewing zur Fussball-EM auf dem Lindenhof, laue spätsommerliche Kino-Nächte unter freiem Himmel, fröhliche Begegnungen an den Traumtänzer- oder Nachtwächter-Anlässen des Gewerbes, Geniessen bei den ersten Foodtrucks im Stadtzentrum und im Stadtweiher – es war ein Jahr voller Momente, die in Erinnerung bleiben. Weil sie zeigen, was Bülach ausmacht: Menschen, die sich begegnen und zusammen eine lebendige Stadt gestalten.

Diese Momente des Zusammenkommens sind der Kern eines Bülachs, das wächst und sich verändert. Ende 2024 lebten hier über 24 000 Menschen – 10 000 mehr als vor zwanzig Jahren. Dieses Wachstum verdeutlicht, wie attraktiv Bülach ist und stellt uns gleichzeitig vor neue Aufgaben. Es braucht mehr Schulraum, mehr Platz für Sport und Freizeit sowie Infrastruktur-Anlagen, damit Bülach bereit für die Zukunft ist.

Um den Bedürfnissen der wachsenden Bevölkerung gerecht zu werden, investiert Bülach viel in seine Infrastruktur. Allein 2024 wurden knapp 56 Millionen Franken eingesetzt – deutlich mehr als in den Vorjahren. Doch nur ein Teil davon kommt aus der eigenen Kasse. Der Rest wird geliehen. Das führt zu mehr Schulden.

Trotzdem ist sich der Stadtrat sicher: Diese Ausgaben sind nötig, damit Bülach lebendig und ein guter Ort zum Leben bleibt. Der Stadtrat achtet darauf, dass kommende Generationen nicht zu stark belastet werden. Darum hat er Massnahmen ergriffen: Er hat dem Stadtparlament beantragt, den Steuerfuss zu erhöhen. Die Stadtverwaltung hat er auf Wirksamkeit und Effizienz überprüfen lassen.

Der vorliegende Geschäftsbericht ist eine Gelegenheit, das Jahr 2024 noch einmal zu erleben. Er zeigt, wie das Stadtparlament, der Stadtrat und die Verwaltung gearbeitet haben, welche Projekte umgesetzt worden sind und wie Bülach 2024 in Zahlen aussieht. Bilder lassen die prägenden Momente nochmals aufleben.

Tauchen Sie ein in den Geschäftsbericht 2024 – wir wünschen viel Vergnügen.



Mark Eberli
Stadtpräsident

Geschäftsbericht 2024

Inhalt



1

STADTPARLAMENT

Stadtparlament	7
Geschäftsleitung und Kommissionen	8
Pendente Vorstösse und Geschäfte	13

2

PRÄSIDIALES

Stadtrat	15
Stadt- und Quartier- entwicklung	16
Kommunikation	18
Personal	18
Kultur	20
Standortförderung/ Wirtschaftsförderung	20

3

BEVÖLKERUNG UND SICHERHEIT

Bevölkerung	23
Sportamt	24
Stadtpolizei	27
Bevölkerungsschutz	28
Veranstaltungen	30

4

BILDUNG

Primarschulpflege	33
Primarschule	35



5

FINANZEN UND INFORMATIK

Finanzen	39
Betriebsamt	40
Steuern	40
Informatik	41

6

PLANUNG UND BAU

Hochbau	43
Bauprojekte	44
Stadtplanung	45
Mobilität und Energie	47

7

SOZIALES UND GESUNDHEIT

Soziales	49
Alter	52

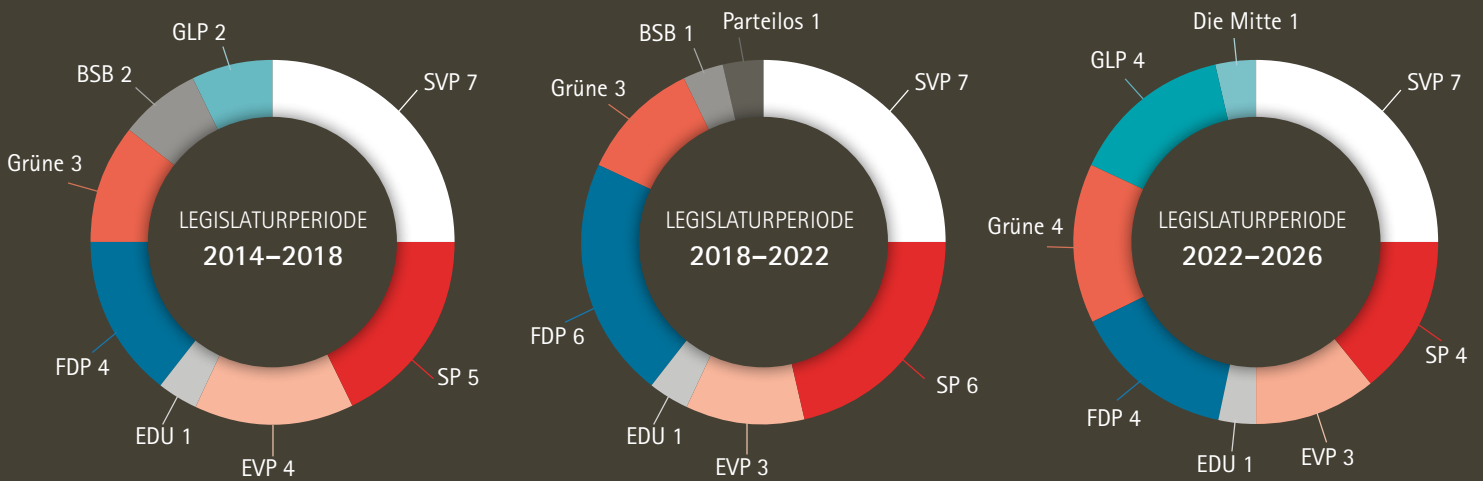
8

UMWELT UND INFRASTRUKTUR

Umwelt	55
Infrastruktur	56
Tiefbau	58

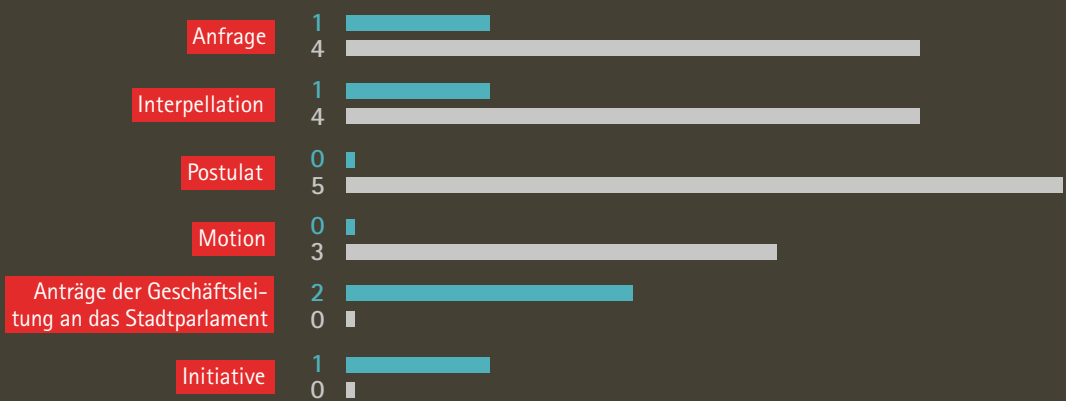
ZAHLEN & FAKTEN STADTPARLAMENT

Sitzverteilung Stadtparlament



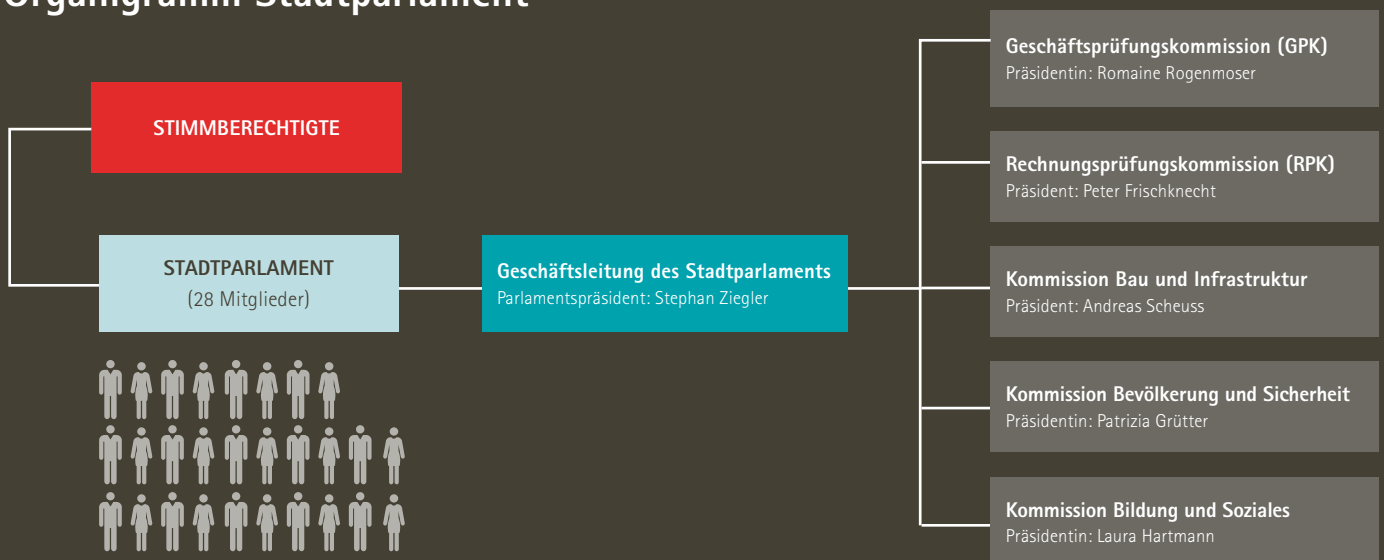
Neu eingegangene Vorstösse und Initiativen

■ 2024 ■ 2023



Total 2024: 5 | 2023: 16

Organigramm Stadtparlament



Stadtparlament

STADTPARLAMENT

Das Stadtparlament ist, anstelle der Gemeindeversammlung und im Rahmen der Gemeindeordnung, gesetzgebendes Organ der Stadt Bülach und besteht aus 28 vom Stimmvolk gewählten Mitgliedern. Die Amtsdauer beträgt vier Jahre. Die letzten Neuwahlen waren am 13. März 2023. Parlamentspräsident 2024/2025 ist Stephan Ziegler (FDP). Die Mitglieder des Stadtparlaments sind unter buelach.ch/stadtparlament ersichtlich.

Zu den Aufgaben des Stadtparlaments gehören neben der Gesetzgebung die Beschlussfassung über einmalige und wiederkehrende Ausgaben sowie die Genehmigung des Budgets und der Rechnung der Stadt. Das Stadtparlament hat zudem die Oberaufsicht über die Verwaltung. Es wählt die Sozialhilfebehörde sowie die Mitglieder des Wahlbüros. Den drei Fachkommissionen und/oder der RPK (Rechnungsprüfungskommission) werden durch die Geschäftsleitung des Stadtparlaments die Vorlagen aus ihren Sachbereichen zur Prüfung und Antragstellung an das Stadtparlament zugewiesen. Die Fachkommissionen und die RPK befassen sich zudem auch mit der Jahresrechnung und dem Budget.

Neunmal sind die Mitglieder des Stadtparlaments im Jahr 2024 zu ihren Sitzungen im reformierten Kirchgemeindehaus zusammengetreten.

Die Sitzungen des Stadtparlaments sind öffentlich und wurden auch im Jahr 2024 gut besucht. Alle Sitzungstermine und die Unterlagen zu den im Stadtparlament hängigen Geschäfte sind unter buelach.ch/parlamentssitzungen aufgeschaltet.

Das Stadtparlament feierte im 2024 ihr 50-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums wurde am 4. November 2024 eine Linde im Stadtpark Lindenhof gepflanzt. Anschliessend wurde der Stadtrat, die Behörden-Mitglieder sowie die Bevölkerung zu Marroni und Glühwein/Glühmost eingeladen.

Am 4. November 2024 genehmigte das Stadtparlament die Anschaffung des elektronischen Abstimmungssystems «Votebox» für Sitzungen des Stadtparlaments.

Im Berichtsjahr 2024 traten folgende Mitglieder des Stadtparlaments zurück:

- Samuel Müller (SVP) per 13. März 2024. Als Ersatz ist seit 14. März 2024 Bruno Bligenstorfer (SVP) im Stadtparlament.
- Elisabeth Stäger (Grüne) per 31. März 2024. Als Ersatz ist seit 1. April 2024 Barbara Galeuchet (Grüne) im Stadtparlament.
- Géraldine Wirth (SP) per 31. August 2024. Als Ersatz ist seit 1. September 2024 Iris Surber (SP) im Stadtparlament.

GESCHÄFTSLEITUNG UND KOMMISSIONEN

Geschäftsleitung des Stadtparlaments

Die Geschäftsleitung vertritt das Stadtparlament nach aussen. Sie ist zuständig für die Planung der Parlamentsgeschäfte und -sitzungen und weist die eingehenden Geschäfte den zuständigen Fachkommissionen und/oder der RPK zur Prüfung und Antragstellung zu. Die Geschäftsleitung ist zudem verantwortlich für die Ausarbeitung der kommunalen Abstimmungszeitungen. 2024 wurden insgesamt drei Beleuchtende Berichte ausgearbeitet. Die Geschäftsleitung hat einen Beleuchtenden Bericht ausgearbeitet und die anderen zwei an die Exekutive (Stadtrat) delegiert. Es fanden neun Sitzungen der Geschäftsleitung statt.

Die Neukonstituierung der Geschäftsleitung erfolgt jedes Jahr in den Monaten März oder April. Bei der Neukonstituierung des Stadtparlaments am 8. April 2024 wurden folgende Mitglieder des Stadtparlaments in die Geschäftsleitung gewählt:

PRÄSIDENT



Stephan Ziegler, FDP

1. VIZEPRÄSIDENT



Andreas Scheuss, Grüne

2. VIZEPRÄSIDENTIN



Patrizia Grütter, GLP

STIMMENZÄHLENDE



Philemon Abegg, EVP



Tünde Mihályi, SP



Sven Zimmerli, SVP

Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Zu den Aufgaben der RPK gehört die Beratung des Budgets, allfälliger Nachtragskredite sowie die Jahresrechnung. Sie prüft zudem die finanz-rechtliche Zulässigkeit, die wirtschaftliche Angemessenheit sowie die rechnerische Richtigkeit von Kreditanträgen und deren Abrechnungen.

In diesem Jahr hat die RPK folgende Rechnungen und Budgets der Stadt Bülach und des Friedhof Zweckverbands Bülach geprüft:

- Stadt Bülach: Rechnung 2023
- Friedhof Zweckverband Bülach: Rechnung 2023
- Stadt Bülach: Budget 2025
- Friedhof Zweckverband Bülach: Budget 2025

Die RPK delegiert des Weiteren je ein Mitglied in die RPK des Zweckverbandes Grundwassergewinnung Stadtforen und in die Oberstufen-Schulgemeinde «Sekundarschule Bülach», welche das Gebiet der politischen Gemeinden Bachenbülach, Bülach, Hochfelden, Hori und Winkel umfasst. Der Präsident hat zudem Einsitz im Steuervorstand.

Die RPK stellt erfreut fest, dass aktuell alle Rechnungen und Budgets positive Abschlüsse präsentieren bzw. voraussagen. Die grosse Herausforderung für die Stadt liegt derzeit weniger in der ausgeglichenen Gestaltung der Erfolgsrechnung als vielmehr in den anstehenden Investitionen. Diese lassen in den nächsten Jahren die Verschuldung beträchtlich ansteigen. Entsprechend mahnte die RPK zu einem sorgsamem Umgang mit den vorhandenen Einnahmen und zur Bildung finanz-politischer Reserven.

Die vom Kanton vorgeschriebene finanz-technische Revision der erwähnten Rechnungen wurde von der Verwaltungsrevisionen GmbH im Mandat durchgeführt. Die Revisoren attestierten der Abteilung Finanzen und Informatik der Stadt Bülach hervorragende Arbeit.

Die RPK hielt 2024 elf Sitzungen ab und verabschiedete darin die folgenden Geschäfte:

- Ersatzneubau Schülergartenweg – Verpflichtungskredit von 16 350 000 Franken
- Sanierung Stadthalle (7. Etappe) Allmendstrasse 8 – Verpflichtungskredit von 2 495 000 Franken
- Überarbeitung der Beitragsverordnung der Stadt Bülach über die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung
- Leistungsvereinbarung mit der Nachbarschaftshilfe Region Bülach
- Aufbau Zentrum-Management; jährlicher Beitrag von 120 000 Franken für 2025 – 2027 (insgesamt 360 000 Franken)
- Verordnung über die Haushaltführung mit Globalbudget (Globalbudgetverordnung)
- Anpassung Ausstattungsschlüssel Schüler/-innengeräte für den Medien- und Informatikeinsatz im Unterricht

Ausserdem wurden folgende Kreditabrechnungen geprüft:

- Schulhaus Lindenhof – Sanierung der Heizanlage
- Hans-Haller-Gasse 9 – Umnutzung zum Therapiezentrum
- Neubau Reservoir Neubruch samt Neubau Hauptleitungen
- Planungskredit für die Erweiterung und Sanierung des Schulhauses Allmend
- Wiederaufbau Spitalwaldhütte

Die RPK hat sich ausserdem mit der Sanierung des Sportzentrums Hirslen befasst. Sie ist mit zwei Mitgliedern in der Begleitgruppe vertreten und hat die Zwischenstände und die Rückmeldung der RPK dazu in mehreren Kommissions-Sitzungen besprochen. Von Stadtrat und Verwaltung liess sich die RPK zudem die Berechnung von Kostendeckungsgraden und die Verteilung der Gemeinkosten erklären.

In diesem Jahr verzeichnete die RPK einen Wechsel in der Kommission. Für Géraldine Wirth ist neu Iris Surber dazugestossen. Die Mitglieder der RPK arbeiten engagiert. Sie investieren viel Zeit in die Prüfung, Vorbereitung und Präsentation der Geschäfte. Leider konnte sich niemand aus der Kommission genügend Zeit für eine permanente Übernahme des Aktuaren-Amtes freispielen. Die RPK hat sich deshalb für den Rest der Legislatur 2022 – 2026 für ein Rotationsprinzip entschieden. Abgesehen vom Präsidenten amtet jedes Mitglied für jeweils ein halbes Jahr als Aktuarin bzw. Aktuar. In diesem Jahr waren Belma Dietrich, Dr. Luís M. Calvo Salgado und zuletzt Iris Surber als Schreibende tätig.

PRÄSIDENT



Peter Frischknecht, EVP

AKTUAR (1/2 Jahr – Rotation)



Dr. Luís M. Calvo Salgado, Grüne

AKTUARIN (1/2 Jahr – Rotation)



Belma Dietrich, Die Mitte

AKTUARIN (1/2 Jahr – Rotation)



Iris Surber, SP



Alessandro Pecorelli, SVP



Erik Grässli, SVP



Ralf Winzer, FDP

Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Die GPK übt die politische Kontrolle über die Geschäftsführung der Stadt aus. Der Fokus ihrer Prüftätigkeit liegt auf der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und der korrekten Umsetzung von Beschlüssen des Stadtparlaments oder des Stimmvolks durch den Stadtrat. Die GPK prüft in aller Regel keine laufenden Geschäfte, ausser die von der Geschäftsleitung zugeteilt. Eine weitere Aufgabe der GPK ist die Prüfung des Geschäftsberichts.

Die GPK tagte im Jahr 2024 an dreizehn Sitzungen, an denen verschiedene Themen behandelt wurden. Der Hauptfokus lag allerdings auch in diesem Jahr beim Geschäft um Hintergründe der Berichtserstattung zur Polizei.

Des Weiteren befasste sich die GPK mit folgenden Themen:

- Ausarbeitung eines Antrages auf Einsetzung einer PUK (Parlamentarische Untersuchungs-Kommission)
- Publikation der Stadtratsbeschlüsse
- Externe bzw. juristische Berater
- Büüli-Fäscht
- Volksinitiative «Mitbestimmen beim Verkehr»
- Geschäftsbericht

Mitte Jahr konnte die GPK den vermeintlichen Schlussbericht zur Polizei veröffentlichen, der auf der Website abrufbar ist. Aufgrund der mangelnden Kooperation der Stadt konnte die GPK nicht alle Fragestellungen beantworten. Für die GPK ist es befremdend, dass bei der Stadt die Einsicht über die tatsächliche Aufgabe der GPK völlig fehlt. Es liegt nicht in der Kompetenz und ist nicht Aufgabe einer GPK, ein Urteil über Mitarbeitende abzugeben. So war es nie die Aufgabenstellung der GPK, einen Zeitungsartikel über die Führungsqualitäten oder die Arbeitsweise des Polizeichefs zu widerlegen.

Leider ist auch nach Publikation des GPK-Berichts keine Ruhe in der Sache eingekehrt – ganz entgegen den Beteuerungen des Stadtpräsidenten sowie des zuständigen Sicherheitsvorstehers. Der Polizeichef kündigte noch im Kalenderjahr 2024 seine Stelle und der vor Kurzem neu eingestellte stellvertretende Polizeichef wurde freigestellt, so dass das Polizei-Korps Bülach nun per Ende Jahr praktisch führungslos dasteht. Für die GPK ist dieses Thema deshalb noch nicht erledigt.

Erfreulich war die Verabschiedung des Geschäftsberichts. Die Anregungen der GPK wurden einmal mehr sehr gut aufgenommen, so dass für den nächsten Bericht mit weiteren Verbesserungen zu rechnen ist.

Neben dem Geschäftsbericht wurde der GPK in diesem Jahr lediglich ein Geschäft zugewiesen. Die GPK verabschiedete den Antrag des Stadtrates auf Gültig-Erklärung der Initiative «Mitbestimmen beim

Verkehr» einstimmig. Etwas erstaunt war die GPK darüber, dass der Stadtrat sich die Gültigkeit von externen Beratern attestieren lassen musste, obwohl die praktisch identische Initiative bereits in Dübendorf vors Volk kam und somit die gesetzlichen Vorschriften sicherlich erfüllt waren.

In diesem Jahr fand erneut eine Visitation statt, in der die Behörden und die Verwaltung dem Bezirksrat Rechenschaft über ihre Arbeit ablegen mussten. Die GPK nutzte diese Gelegenheit, um das Thema Zusammenarbeit mit der Verwaltung bzw. dem Stadtrat anzusprechen. Die GPK sah sich in den letzten Jahren mehrfach damit konfrontiert, als Laienbehörde Juristen und Anwälten gegenüberzustehen. Der Wissensvorsprung der Verwaltung gegenüber dem Stadtparlament sowie durch die vom Steuerzahler bezahlten externen und in aller Regel juristischen Berater, ist in ein bedauerliches Ungleichgewicht gegenüber dem Stadtparlament geraten. Dies gilt es in naher Zukunft wieder ins Lot zu bringen, damit die Milizbehörde ihrer Aufgabe, auch bei sich verändernden Rahmenbedingungen und Anforderungen, weiterhin gewachsen ist.

Wie jedes Jahr legte die GPK anhand ihres Tätigkeitsberichts zu Händen des Stadtparlaments Rechenschaft über ihre Arbeit ab. Dieser wurde anlässlich der Ratssitzung dem Stadtparlament zur Kenntnis gebracht.

Weitere Berichte wurden, neben dem erwähnten Bericht zur Polizei, seitens GPK in diesem Parlamentsjahr nicht erstellt.

PRÄSIDENTIN



Romaine Rogenmoser, SVP

AKTUAR



Christoph Meier, GLP



Cornelia Brizza, EDU



Dominic Kleiber, EVP



Barbara Galeuchet, Grüne

Kommission Bau und Infrastruktur

Die Kommission Bau und Infrastruktur ist zuständig für die Ressorts «Planung und Bau» sowie «Umwelt und Infrastruktur». Sie ist verantwortlich für folgende Geschäftsfelder: Abfall-Bewirtschaftung, Bau, Stadtplanung, Umwelt, Land- und Forstwirtschaft, Liegenschaften, Verkehr, Energie und Werke (Wasser und Abwasser). Die Kommission Bau und Infrastruktur traf sich 2024 zu neun ordentlichen Sitzungen, darunter eine zum aktuellen Stand der vielen Planungsprojekte der Stadt. Teile der Kommission nahmen auch an einer weiteren Sitzung der Begleitgruppe Hirslen zur Vertiefung in die Projektierung der Erhaltung bzw. Ersatz der Sportanlage teil. Auch eine projektrelevante Besichtigung der ARA (Abwasser-Reinigungs-Anlage) stand auf dem Programm.

Neben der Prüfung der Jahresrechnung 2024 und des Budgets 2025 behandelte die Fachkommission folgende Geschäfte:

- Teilrevision Nutzungsplanung – Umzonung Erachfeld Öffentlicher Gestaltungsplan Herti
- Teilrevision Nutzungsplanung – Aufhebung Gewässerabstandslinie am Rietbach
- Umsetzung autarke ARA Furt – Motion von Samuel Müller
- Volksinitiative «Mitbestimmen beim Verkehr»

Zudem befasste sich die Fachkommission Bau und Infrastruktur mit den Projekten:

- Sportanlage Hirslen – Ersatzneubau oder Sanierung und zukünftiges Angebot
- Kostendeckungsgrade Planung und Bau, insbesondere bei Leistungserbringung für Dritte
- Gestaltungsplan Sonnenhof – Stand und Inhalt
- Energie- und Klimastrategie der Stadt Bülach
- Allgemeine Übersicht über die Planungen der Stadt

PRÄSIDENT



Andreas Scheuss, Grüne

AKTUAR



Reto Zumstein, GLP



Dominik Berner, SP



Thomas Obermayer, SVP



Peter Stiefenhofer, FDP

PRÄSIDENTIN



Patrizia Grütter, GLP

AKTUARIN



Anne-Christine Halter, SP



Philemon Abegg, EVP



Bruno Bliggenstorfer, SVP



Sven Zimmerli, SVP

Kommission Bevölkerung und Sicherheit 

Die Kommission Bevölkerung und Sicherheit ist zuständig für die Ressorts «Bevölkerung und Sicherheit» und «Politik und Präsidiales» sowie das Produkt «FI-01.4 Informatik». Die Kommission ist für folgende Geschäftsfelder verantwortlich: Bevölkerungsdienste, Kultur, Politik und Präsidiales, Sicherheit, Sport, Wirtschaft und Arbeit. Die Fachkommission traf sich 2024 zu fünfzehn Sitzungen. Besondere Aufmerksamkeit richtete die Kommission 2024 auf die Stadtpolizei Bülach. Mitglieder der Fachkommission sind im Begleitgremium des Projekts «Sportzentrum Hirslen» vertreten. Neben der Prüfung der Jahresrechnung 2023 und des Budgets 2025 sprach die Fachkommission zu folgenden Geschäften ihre Empfehlung aus:

- Motion von Parlamentarier Sven Zimmerli betreffend «Abschaffung Grundsatzbeschlüsse»
- Auflösung WoV-Organisation
- Motion von Parlamentarierin Patrizia Grütter betreffend «Grossflächige Einführung von Tempo 30 auf Quartierstrassen»
- Volksinitiative «Mitbestimmen beim Verkehr»
- Aufbau Zentrum-Management jährlicher Beitrag von 120 000 Franken für 2025 – 2027 (insgesamt 360 000 Franken) – Bericht und Antrag

Kommission Bildung und Soziales 

Die Kommission Bildung und Soziales ist zuständig für die Ressorts «Bildung» sowie «Soziales und Gesundheit» und verantwortlich für folgende Geschäftsfelder: Alter, Bildung, Gesundheit und Soziales. Die Kommission traf sich im Jahr 2024 zu dreizehn Sitzungen. Neben der Prüfung der Jahresrechnung 2023 und des Budgets 2025 befasste sich die Kommission mit den Themen «Schulraum», «Beitragsverordnung», «Nachbarschaftshilfe Region Bülach» und «Medien- und Informatikeinsatz im Unterricht». Die Fachkommission ist zudem weiterhin in der Resonanzgruppen Inklusion (UNO-BRK), der Resonanzgruppe 60plus sowie in der Kinder- und Jugendkommission vertreten. Folgende Geschäfte verabschiedete die Fachkommission zuhanden des Stadtparlaments:

- Ersatzneubau Schülergartenweg – Verpflichtungskredit von 16 350 000 Franken
- Überarbeitung der Beitragsverordnung der Stadt Bülach über die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung
- Leistungsvereinbarung mit der Nachbarschaftshilfe Region Bülach
- Anpassung Ausstattungsschlüssel Schüler/-innengeräte für den Medien- und Informatikeinsatz im Unterricht

PRÄSIDENTIN



Laura Hartmann, SVP

AKTUARIN



Daniela Gramegna, GLP



Larissa Kägi, Grüne



Tünde Mihályi, SP



Britta Müller-Ganz, FDP

2

PENDENTE VORSTÖSSE UND GESCHÄFTE

Pendente Vorstösse per 31.12.2024

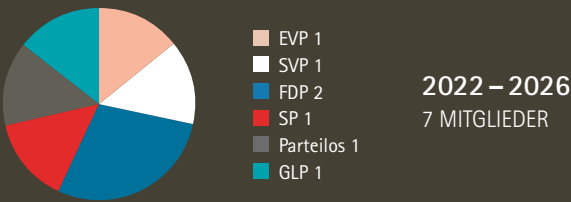
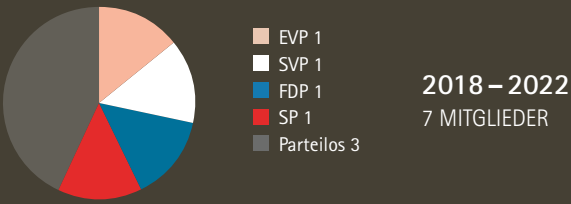
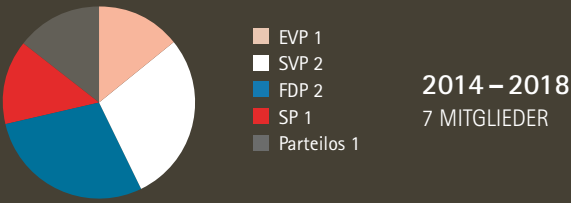
- Motion von Samuel Müller und Mitunterzeichnende «Umsetzung Autarke ARA Furt» (Eingang: 24.03.2023)
- Anfrage von Barbara Galeuchet und Mitunterzeichnende «Freiverlad Bülach» (Eingang: 30.10.2024)
- Interpellation von Britta Müller-Ganz und Mitunterzeichnende «Fragen zu HR-Prozessen und HR-Kommunikationspolitik der Stadt Bülach» (Eingang: 24.11.2024)

Pendente Geschäfte per 31.12.2024

- Motion «Umsetzung autarke ARA Furt» von Samuel Müller – Bericht und Antrag
- Aufbau Zentrum-Management jährlicher Beitrag von 120 000 Franken für 2025–2027 (insgesamt 360 000 Franken) – Bericht und Antrag (Fristerstreckung)
- Öffentlicher Gestaltungsplan Herti – Bericht und Antrag
- Volksinitiative «Mitbestimmen beim Verkehr» – Ablehnung Stadtrat
- Planungskredit für die Durchführung einer zweistufigen Gesamtleistungssubmission für den Neubau der Schulanlage Guss – Kreditabrechnung
- Wirtschaftsförderung – Kreditabrechnung 2019–2022, 1,6 Millionen Franken Kreditsumme
- Teilrevision Gemeindeordnung der Stadt Bülach

ZAHLEN & FAKTEN PRÄSIDIALES

Sitzverteilung Stadtrat

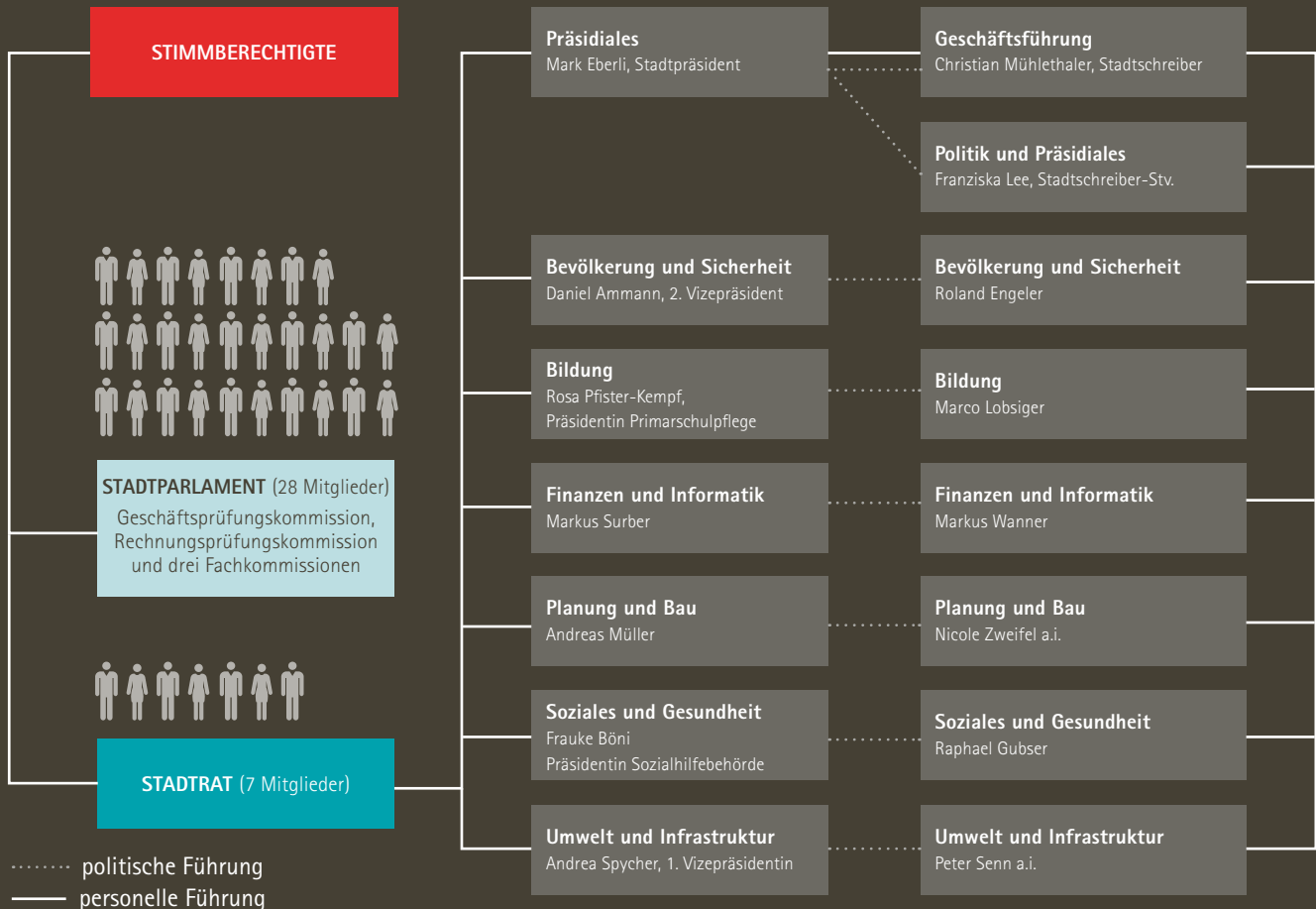


Politisches Profil



Quelle: smartvote

Organigramm Stadtrat Verwaltung





Präsidiales

STADTRAT



³ v.l.n.r. Markus Surber, Andrea Spycher, Rosa Pfister-Kempf, Andreas Müller, Mark Eberli (Stadtpräsident), Daniel Ammann, Frauke Böni

Wahlen und Abstimmungen

2024 fanden vier Urnengänge statt.

Am 3. März kamen zwei eidgenössische, vier kantonale sowie zwei kommunale Vorlagen an die Urne. Eine überdurchschnittlich hohe Stimmbeteiligung von 52,22 Prozent wurde verzeichnet. Die Volksinitiative «Begegnungszone Bülacher Altstadt» wurde mit 4256 Nein-Stimmen zu 2877 Ja-Stimmen klar abgelehnt. Die zweite kommunale Vorlage zu «Sport und Erholung – Erhöhung des Rahmenkredits zum Erwerb von Kompensationsrechten für Fruchtfolgeflächen» wurde mit 4053 Ja-Stimmen zu 2860 Nein-Stimmen gutgeheissen.

Über vier eidgenössische Vorlagen sowie über eine kommunale Vorlage wurde am 9. Juni abgestimmt. Die «Erweiterung Schulanlage Hohfuri – Ersatzneubau Schülergartenweg» wurde mit 4122 Ja-Stimmen zu 1076 Nein-Stimmen deutlich angenommen. Die Stimmbeteiligung betrug 40,14 Prozent.

Für zwei eidgenössische und eine kantonale Abstimmung wurde die Bevölkerung am 22. September zur Urne gebeten. Die Stimmbeteiligung lag durchschnittlich bei 39,88 Prozent.

Eine durchschnittliche Stimmbeteiligung von 39,77 Prozent wurde am 24. November verzeichnet. Es wurde über vier eidgenössische Vorlagen abgestimmt.

Neue Wahl- und Abstimmungs-Applikation «VOTING»

Der Kanton Zürich ersetzt die Applikation von Wahl- und Abstimmungsergebnissen WABSTI durch VOTING. Dies ist eine Branchenlösung der Firma Abraxas zur Übermittlung und Ausmittlung von Wahl- und Abstimmungs-Ergebnissen. VOTING bietet diverse Neuerungen und Verbesserungen insbesondere bei der Sicherheit und der Nutzerfreundlichkeit. Die Applikation wurde im Parallelbetrieb mit WABSTI bereits an den eidgenössischen Urnengängen vom 22. September und 24. November 2024 eingesetzt. Für die Abstimmung vom 9. Februar 2025 ist ein weiterer Testbetrieb vorgesehen. Ab Mai 2025 wird VOTING voraussichtlich definitiv eingeführt.

Aufstockung Wahlbüro/Ersatzwahlen

Aufgrund einiger Abgänge und im Hinblick auf die grossen Wahlen 2026 wurden zusätzliche Wahlbüro-Mitglieder zur Ergänzung des Teams für den Rest der Amtsdauer von 2022–2026 benötigt.

Gemäss der Gemeindeordnung wählt das Stadtparlament die Mitglieder des Wahlbüros. Stimmberechtigte und interessierte Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bülach (auch parteiungebundene) konnten sich bis Mitte Juni 2024 schriftlich melden. Die Ersatzwahlen fanden an der Parlamentssitzung vom 24. Juni 2024 statt. Für das Wahlbüro-Team wurden insgesamt 15 neue Mitglieder gewählt. Das Wahlbüro zählt somit aktuell 72 Wahlhelfende.

STADT- UND QUARTIERENTWICKLUNG

Quartierentwicklung

Bülach besticht durch eine vielseitige Siedlungs-Struktur und lebendige Quartiere. Das zeigt das urbane Bülach Nord. 2024 fanden zahlreiche Highlights statt: die Campus-Eröffnung der Stiftung Wisli, das Openair-Kino im Sommer, das Herbstfest mit Markt und die festlich beleuchteten Eschen auf dem Glasi-Platz im Dezember.

Mit dem Quartierverein BüNo wurde Bülachs erster offizieller Quartierverein gegründet, der die Vernetzung in Bülach Nord fördert und

Veranstaltungen für Gross und Klein auf die Beine stellt. Im Quartier Allmend setzt sich eine Interessen-Gemeinschaft für die positive Entwicklung des Quartiers ein. Im April trafen sich rund 20 Personen zu einer «Frühlingsputzete» und sammelten zwei Stunden lang Abfall.



4 Open-Air Kino auf dem Glasi-Areal



5 Frühlingsputzete im Allmend Quartier



6 Stadtpräsident Mark Eberli mit Vertreterinnen des Quartier-Vereins BüNo



7 Herbstmarkt im Glasi

Aufenthalts-Qualität

Ein zentrales Ziel der Stadtentwicklung ist die Steigerung der Aufenthalts-Qualität vom Stadtzentrum bis zum Bahnhof. Erste Strategien wurden mit dem Zielbild Zentrum und dem Grün- und Freiraumkonzept entwickelt. 2024 testete die Stadt Foodtrucks und mobile Sitzgelegenheiten. Nach durchwegs positiven Rückmeldungen werden diese Angebote 2025 fortgeführt.

Sitzbänke spielen eine wichtige Rolle für Aufenthalts-Qualität und Fussgänger-Freundlichkeit. In Zusammenarbeit mit Fussverkehr Schweiz wurde 2024 überprüft, ob das Sitzbank-Angebot den Bedürfnissen der Bevölkerung entspricht und wo Verbesserungen nötig sind. Ein Sitzbank-Konzept wird 2025 vorgestellt.



⁸ Foodtruck in der Altstadt



⁹ Sitzbank an der Rathausgasse



¹⁰ Spaziergang durch das Allmend Quartier

Partizipation

Die Stadt Bülach schätzt den direkten Austausch mit der Bevölkerung und bezieht sie in Projekte mit ein. Bei der Erarbeitung des Sitzbank-Konzepts fanden Begehungen mit der Quartier-Bewohnerschaft statt. Es wurde zusammen besprochen, ob und wo zusätzliche Sitzbänke Sinn machen. Solche Spaziergänge erfolgten in den Quartieren Hinterbirch und Allmend sowie im Zentrum.

Um das Zusammenleben zu stärken, Identität zu schaffen und eine positive Dynamik zu erzeugen, wurde das Projekt «Büüli-Idee» ins Leben gerufen. Mit diesem Projekt wird die Bevölkerung ermutigt, ihren Lebensraum mitzugestalten. Die Bülacher Einwohnerinnen und Einwohner brachten im Herbst 2024 Ideen für das Gemeinwohl der Stadt ein. Mit einer öffentlichen Online-Abstimmung wird im Jahr 2025 die Sieger-Idee bestimmt und veröffentlicht.

Begegnung

Beim dritten Strassenfestival fanden erneut rund 20 Quartierfeste statt. Abgesperrte Strassen wurden erneut zu Begegnungsorten.

Der Verein Büüli Fäscht entwickelte 2024 verschiedene Konzepte für das Stadtfest, welches Vereine, Gewerbe und Kultur aus Bülach integriert. Das «Fest der Welten» mit überregionaler Ausstrahlung findet vom 29. bis 31. August 2025 statt.



¹¹ Stadtpräsident Mark Eberli (rechts) bei Luzi Keller (links) und Michèle Büchler (Mitte) vom Kulturlokal Caverno

Die Areal-Entwicklung im Sonnenhof wurde überprüft und der Gestaltungsplan optimiert. Die Bauherrin Terresta AG engagiert sich weiterhin für ein Kultur- und Begegnungszentrum im Sonnenhof und prüft eine Realisierung in der ersten Bau-Etappe.

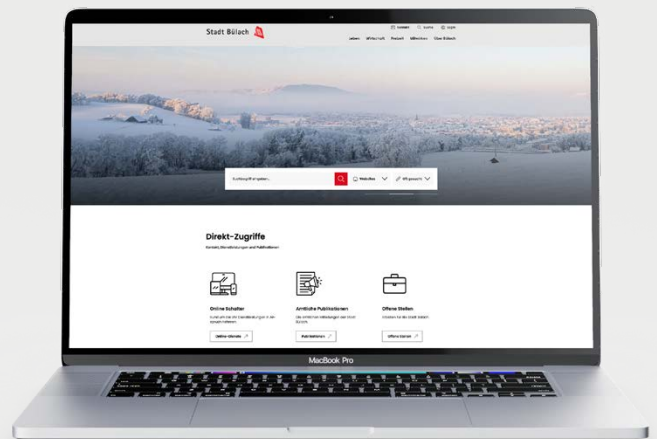
Im Herbst 2024 eröffneten Michèle Büchler und Luzi Keller das neue Kulturlokal Caverno an der Feldstrasse. Dies ist der lang ersehnte Ersatz für die Kantine, welche der neuen Schulanlage im Guss weichen musste. Mit dem Caverno wird das kulturelle Leben in Bülach bereichert.

KOMMUNIKATION

Neue Website

Im September ging die neue Website der Stadt Bülach online. Sie ist unter www.buelach.ch erreichbar. Die neue Website bietet ein zeitgemäßes Design, eine barrierefreie Gestaltung und Informationen in Einfacher Sprache. Wie bereits auf der früheren Website gibt es auf buelach.ch zahlreiche E-Services. Gleichzeitig ist die neue Website Grundlage für künftige zusätzliche E-Services für die Einwohnenden. Dazu zählen auch eine Zahlungs-/Shop-Funktion.

Auslöser für den Entscheid für eine neue Website war das nötige sicherheits-relevante Update der bisherigen Website. Dieses hätte Kosten verursacht, ohne neue Funktionen oder ein modernes Design zu bieten.



¹² Die neue Website der Stadt Bülach bietet ein umfassendes Informations- und Dienstleistungs-Angebot.

PERSONAL

Credos und Werte

Bei der Stadtverwaltung gilt: Werte leben ist lauter als reden. Gemeinsam mit den Mitarbeitenden der Stadtverwaltung wurden zwölf Werte erarbeitet, nach welchen sich die Zusammenarbeit in Zukunft richten soll. Aus diesen Werten entstanden drei Credos als Leitlinien:

- Wir sind als Team unterwegs.
- Wir ermöglichen Entwicklung.
- Wir tragen gemeinsam Verantwortung.

Ausbildung stärken



¹³ Zukunftstag im November 2024: Die Polizistin erklärt den Kindern ihre Arbeit .



¹⁴ Zukunftstag im November 2024: Die Kinder erkunden das Feuerwehr-Einsatzfahrzeug.

Im Rahmen des vierten Schwerpunkts der Personal-Strategie «in Aus- und Weiterbildung investieren» soll die Zahl der Ausbildungs-Stellen erhöht werden. Im Bereich der beruflichen Grundbildung wurde mit dem Start im Sommer 2024 die Anzahl der neuen KV-Lernenden von drei auf vier erhöht. Dadurch konnte die Anzahl von neun auf insgesamt zehn KV-Lernende gesteigert werden. Zusätzlich bietet die Stadtverwaltung weitere elf Lehrstellen zum Fachmann/-frau Betreuung, zum Forstwart/-in sowie zum Fachmann/-frau Betriebsunterhalt an.

Nebst den Lehrstellen stellt die Stadtverwaltung auch Ausbildungs-Plätze im Bereich der höheren Berufsbildung bereit. Sie umfasst Ausbildungen an Fachhochschulen, Universitäten oder vergleichbaren Ausbildungs-Stätten. Aktuell gibt es solche Ausbildungs-Stellen in den Bereichen der Sozialen Arbeit, der Schulpsychologie sowie im Forst. Als Umsetzung der Personal-Strategie wurde für diese Ausbildungen ein Rahmenkonzept geschaffen. Für den Bereich der Grundbildung ist das Rahmenkonzept in Erarbeitung.

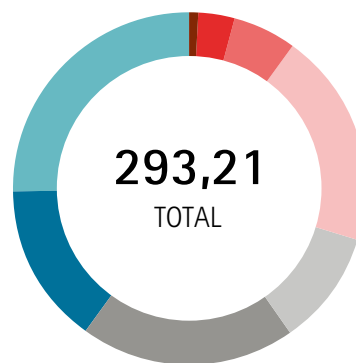
Neue Personal-Strategie

Der Stadtrat hat eine Personal-Strategie für die Jahre 2024–2027 formuliert. Sie gibt wichtige Grundsätze für das Handeln des Personaldienstes, aber auch aller Kaderstufen vor:

- Attraktivität als Arbeitgeberin gewährleisten
- Kultur leben und erleben
- Führung stärken
- In Aus- und Weiterbildung investieren
- Digitale Transformation gestalten

Die Geschäftsleitung arbeitet zusammen mit dem Personaldienst an der Umsetzung entsprechender Massnahmen. So soll die Stadtverwaltung Bülach auch in den nächsten Jahren eine attraktive Arbeitgeberin bleiben.

ANZAHL MITARBEITENDE (VOLLZEITEINHEITEN) IN DER STADTVERWALTUNG



Anteil der Mitarbeitenden in den Bereichen

■	1 %	Stadtschreiber & Stab
■	3 %	Politik & Präsidiales
■	6 %	Planung & Bau
■	20 %	Bevölkerung & Sicherheit
■	11 %	Finanzen & Informatik
■	19 %	Bildung (nur kommunal Angestellte)
■	15 %	Umwelt & Infrastruktur
■	25 %	Soziales & Gesundheit

KULTUR

Skulpturen-Weg

Den Bülacher Skulpturen-Weg gibt es seit 2009. Nun wurde er für die Öffentlichkeit digital erlebbar gemacht und damit das Interesse der Bevölkerung neu geweckt. Dank der Integration moderner Technologie werden mehr Kunst-Liebhaberinnen und Kunst-Liebhaber angesprochen und die Schönheit der Skulpturen auf innovative Weise gezeigt.

Bundesfeier

Die 1. August-Feier fand auf dem Lindenhof statt. Die Stadt Bülach offerierte der Bevölkerung die traditionelle 1. August-Wurst mit Brot und Süssmost. Erfreulicherweise wurde dieses Jahr ein Besucher-Rekord verzeichnet. Nach der Begrüssung durch die 1. Vizepräsidentin des Stadtrats Andrea Spycher trat der Jodelklub Bülach auf, der dieses Jahr sein 75-jähriges Jubiläum feierte. Im Anschluss an die Festtags-Ansprache sorgte die Band Generikum für gute Stimmung.



¹⁵ Bundesfeier auf dem Lindenhof mit Besucher-Rekord



¹⁶ Das 1. August-Feuer wird bestaunt und von der Feuerwehr überwacht.



¹⁷ Kulturpreisträger Friedel K. Husemann mit seiner Frau Irma und Stadtpräsident Mark Eberli

Kulturpreis-Verleihung

Die Stadt Bülach vergab im Jahr 2024 den Kulturpreis. Die Preisverleihung fand im alt-ehrwürdigen Rathaussaal statt. Preisträger war Friedel K. Husemann, der über dreizehn Jahre mit viel Freude und grossem Enthusiasmus über das Kulturleben in Bülach berichtete.

STANDORTFÖRDERUNG / WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Zentrums-Management

Im Stadtzentrum von Bülach, insbesondere in der Altstadt, liegt der Fokus auf der Verbesserung der Aufenthalts-Qualität und der Steigerung der Besucher-Frequenz. Mit einem Zentrum-Management soll eine nachhaltige Entwicklung erreicht werden. Eine Arbeitsgruppe hat ein Konzept mit Handlungs-Achsen und strategischen Stoss-Richtungen für die kommenden Jahre erarbeitet. Die Gruppe besteht aus Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Bülach und des Vereins bülachSTADT. Dieses Konzept diente als Grundlage für einen Antrag

an das Stadtparlament, welches einen Beitrag von 360000 Franken für einen dreijährigen Aufbau des Zentrum-Managements vorsah.

Das Stadtparlament hat den Antrag jedoch an den Stadtrat zurückgewiesen und eine Überarbeitung gefordert. Konkret sollen Aspekte wie die Finanzierung, die Organisations-Struktur und die Aufgabengebiete präzisiert werden. Der Stadtrat wird die geforderten Punkte überarbeiten und im Jahr 2025 einen neuen Antrag einreichen.

Umzug des digital health center bülach: Neue Räume für Innovation und Austausch

Rund zwei Jahre nach seiner Eröffnung zog das digital health center Bülach (dhc) in moderne Räumlichkeiten an der Traftstrasse 1 ins Glasi-Areal um. Dieser Umzug markiert einen bedeutenden Meilenstein in der Entwicklung des dhc, das sich seit seiner Gründung im April 2022 als zentraler Knotenpunkt für Digital Health im Grossraum Zürich etabliert hat. Mittlerweile weckt das dhc schweizweites Interesse in der Gesundheitsbranche.

2024 konnte die Mitgliederanzahl um mehr als 30 Prozent gesteigert werden. Insbesondere tragen Start-ups und kleinere Unternehmen aktiv zur Community bei. Dieser Zuwachs stärkt die Dynamik und Vielfalt des Netzwerks. Ein weiterer Erfolg des Jahres 2024 war der Abschluss des ersten Teils des Digital Health Incubator Programms. Neun Start-ups im Gesundheits-Bereich konnten ihre Ideen durch gezielte Unterstützung und vielfältige Netzwerk-Möglichkeiten weiterentwickeln. Die nächste Runde des Programms startet im Januar 2025 und bietet erneut eine Plattform für digitale Gesundheits-Lösungen mit Zukunfts-Potenzial.

Die neuen Räumlichkeiten im Glasi-Areal bieten erweiterte Kapazitäten und optimale Bedingungen für die Umsetzung innovativer Projekte im Bereich Digital Health. Den Auftakt bildet ein Pilotprojekt zum Rückweisungs-Management, das in Zusammenarbeit mit verschiedenen Spitälern durchgeführt wird. Das dhc festigt seine Rolle als wichtiger Bestandteil der regionalen Wirtschaft und als Impulsgeber für die Digitalisierung im Gesundheitswesen. Der Fokus liegt auf dem kreativen Austausch und der Innovations-Förderung. Gleichzeitig trägt es nachhaltig zur Attraktivität des Wirtschafts-Standorts Bülach bei.

Mehr Infos dazu unter digital-health-center.ch

Unternehmens-Umfrage 2024: Stabilität und Chancen für die Wirtschaft in Bülach

Die Unternehmens-Umfrage ist ein wertvolles Instrument, um den wirtschaftlichen Puls der Region zu messen und strategisch auf die Bedürfnisse der lokalen Unternehmen einzugehen. Dank einer Teilnahme von 180 Unternehmen – einem Rücklauf von 32 Prozent – zeigt die Umfrage auch in diesem Jahr ein klares Bild der Bülacher Wirtschaft.

Die Baubranche bleibt mit rund einem Viertel aller Betriebe ein zentraler Treiber der regionalen Wirtschaft. Der hohe Anteil an Kleinst-Unternehmen (65 Prozent der teilnehmenden Betriebe) spiegelt die Struktur des Wirtschafts-Standorts und zeigt die Vielfalt der Unternehmens-Landschaft in Bülach.

Ein Grossteil der Unternehmen konnte ihre Umsätze stabil halten oder steigern. 25 Prozent der befragten Unternehmen sind gewachsen und fast die Hälfte verzeichnete eine konstante Geschäfts-

Entwicklung. Auch die Beschäftigungs-Zahlen bleiben auf einem stabilen Niveau, was auf die solide Verankerung der Unternehmen in der Region hinweist.

Die Umfrage zeigt zudem, dass lokale Betriebe auf zentrale Themen wie Fachkräfte-Sicherung, Effizienz-Steigerung und zukunftsgerichtete Investitionen setzen. Besonders erfreulich ist die langfristige Planung vieler Unternehmen: 33 Betriebe planen eine Erweiterung ihrer Flächen-Kapazitäten – ein Zeichen für weiteres Wachstum und Vertrauen in Bülach als Wirtschafts-Standort.

Die vollständigen Ergebnisse der Unternehmens-Umfrage sind auf der Webseite der Wirtschaftsförderung wirtschaft-buelach.ch aufgeschaltet. Die Wirtschaftsförderung Bülach wird weiterhin daran arbeiten, den Standort zu stärken und optimale Bedingungen für die Unternehmen zu schaffen.

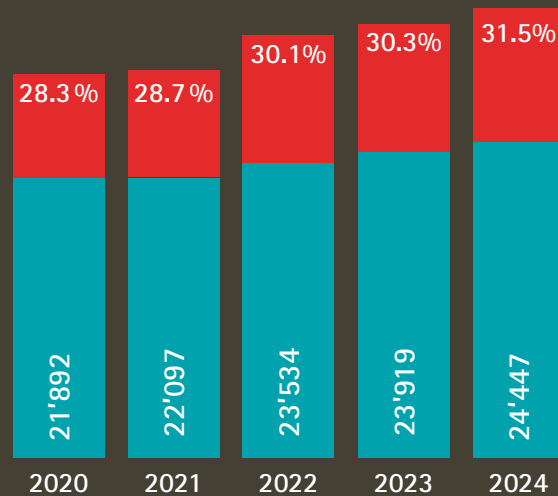
ZAHLEN & FAKTEN BEVÖLKERUNG UND SICHERHEIT

12'379 weiblich



12'068 männlich

Einwohnerzahlen über die Jahre



Anteil ausländische Staatsangehörige

Altersgruppe

0-18



4'861

Altersgruppe

19-64



15'462

Altersgruppe

65-79



2'849

Altersgruppe

80+



1'275

Vorjahreszahlen ↗

Stadt Bülach

Zivilstandskreis*



Geburten

281

1'215

Stadt Bülach

Zivilstandskreis*



Todesfälle

133

598

Stadt Bülach

Zivilstandskreis*



Trauungen

312

305

* inkl. Stadt Bülach

Religionen

evangelisch-reformiert ▶ 5'030

römisch-katholisch ▶ 5'138

andere oder ohne Religion ▶ 14'279

Wanderungsstatistik 2024

Zuzüge 1'876

Wegzüge 1'692

Umzüge innerhalb Bülach 799

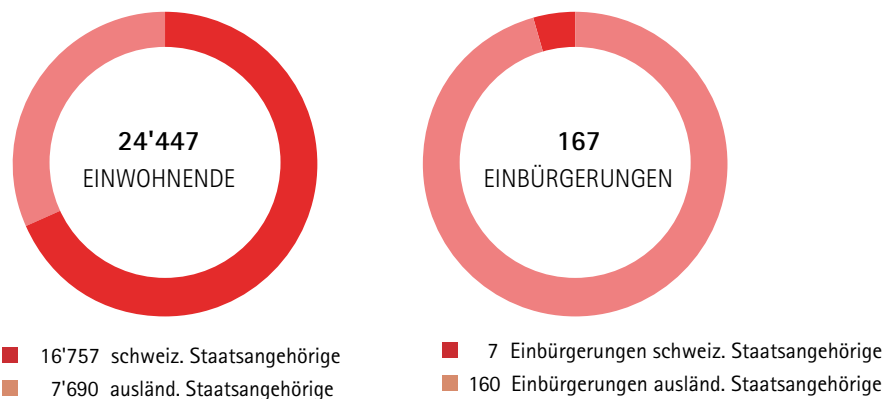


Bevölkerung und Sicherheit [↗](#)

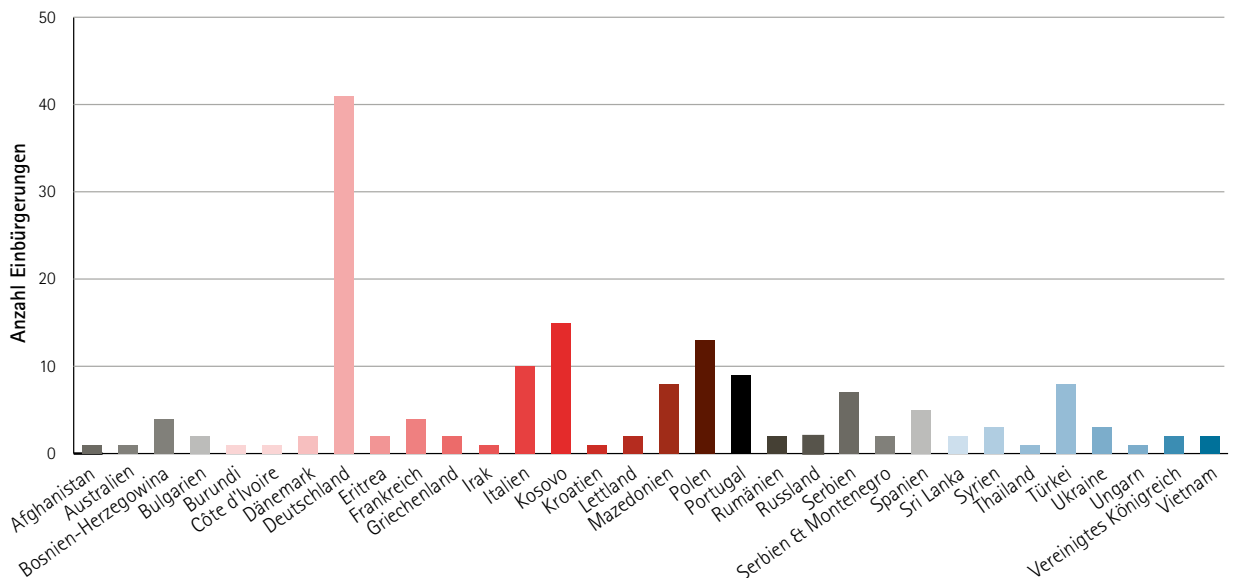
BEVÖLKERUNG [↗](#)

Bevölkerungswachstum

2024 ist die Einwohnerzahl von 23'919 auf 24'447 Einwohnerinnen und Einwohner gestiegen. Der Ausländeranteil ist mit 31,5 Prozent um 1,2 Prozentpunkte höher als 2023.




EINBÜRGERUNGEN NACH LÄNDERN



Zivilstandsamt

Infostar New Generation

Das Bundesamt für Justiz hat am 11. November 2024 das modernisierte elektronische Personenstands-Register Infostar New Generation (NG) in den schweizerischen Zivilstandsämtern eingeführt. Die alte Version von Infostar war seit 2005 in Betrieb. Mit der Einführung von Infostar NG werden neue Standards in Effizienz, Sicherheit und Benutzerfreundlichkeit gesetzt. Die modernisierte Architektur erfüllt alle aktuellen Datenschutz-Anforderungen und erhöht die Datensicherheit. Es bietet neue Funktionen und ist die Basis für zukünftige Weiter-Entwicklungen im Bereich E-Government.

SPORTAMT Sportlerehrung 

¹⁸ Die Athletinnen und Athleten bei der Sportlerehrung in der Sporthalle Hirslen

27 Athletinnen und Athleten erreichten Podestplätze bei Schweizer-, Europa- oder Weltmeisterschaften. Bei der Sportlerehrung in der Sporthalle Hirslen wurden ausserdem sechs erfolgreiche Mannschaften ausgezeichnet. Die Vielfalt der Sportarten war beeindruckend – von Triathlon, Schwimmen und Kunstturnen über Bogenschiessen und Modellflug bis hin zu Volleyball und Parabadminton. Die Show-Einlage des Comedy-Duos «Men on Birds» sorgte für viel Gelächter. Wie jedes Jahr wurden auch Nachwuchstalente geehrt und mit einem Beitrag unterstützt. Den erfolgreichen Abend liessen alle Sportlerinnen und Sportler sowie die geladenen Gäste bei einem ausgiebigen Apéro ausklingen.

SportBox 

Die SportBox ist ein innovatives Verleih-System für Sport- und Fitness-Equipment. Sie enthält Geräte für «Functional Fitness». Dazu zählen Kugel-Hanteln, Medizin-Bälle, Gymnastik-Matten, Black-Roll, Seile oder eine Koordinations-Leiter. Auch ein Erste-Hilfe-Set und eine Bluetooth Musik-Box sind vorhanden. Fix eingebaut sind eine USB-Ladestation und ein Spender für Desinfektionsmittel.

Sportlerinnen und Sportler können das Material kostenlos für ihr Outdoor Kraft- und Fitness-Training nutzen.

Die SportBox lässt sich über die SportBox-App öffnen. In der App finden Sportlerinnen und Sportler auch Ideen und Anleitungen zum Trainieren. Das Sportmaterial wird bildbasiert überwacht. So wird sichergestellt, dass das ausgeliehene Material wieder ordnungsgemäss in der SportBox versorgt wird. Die SportBox wird zusammen mit dem Sportamt Kanton Zürich umgesetzt.



¹⁹ SportBox mit Geräten zum Trainieren

Active City



²⁰ Active-City – viel Bewegung in den abwechslungsreichen Kursen

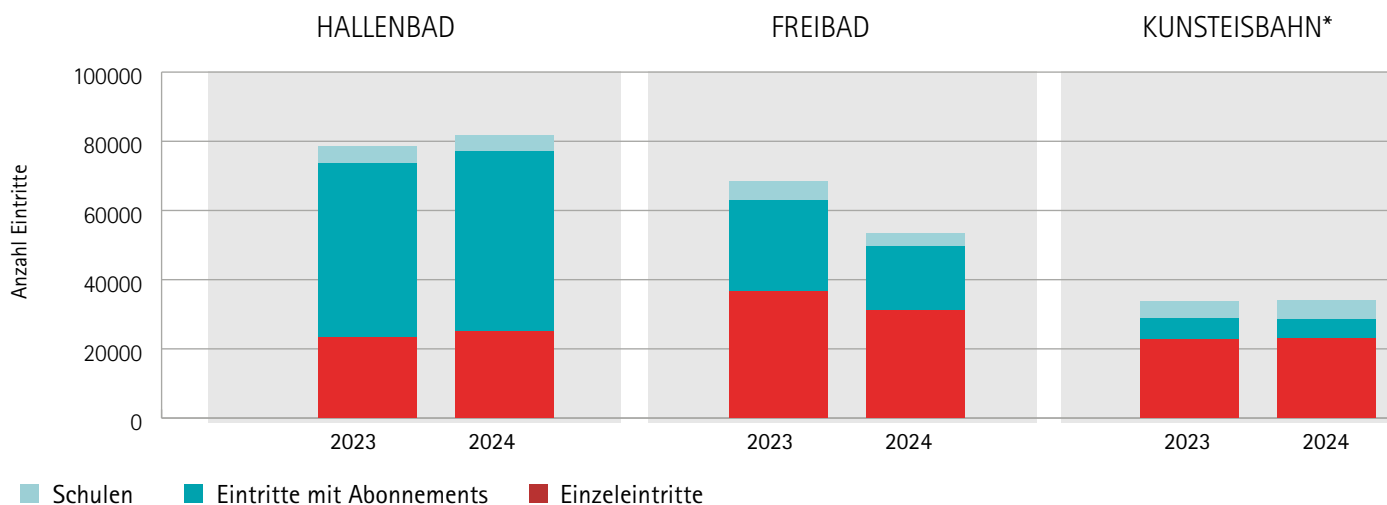
Vom 19. August bis zum 28. September 2024 verwandelte sich Bülach zum dritten Mal in eine Active City. Im Stadtpark Lindenhof wurden kostenlose Sport- und Bewegungskurse für alle angeboten. Active City bietet den Menschen in Bülach die Möglichkeit, sich gemeinsam sportlich zu betätigen – mitten in der Stadt und unter freiem Himmel. Die Kurse wurden von lokalen Anbieterinnen und Anbietern durchgeführt.

Das sechswöchige Programm war vielfältig und für alle Altersgruppen und Fitness-Levels geeignet. Bewährte Kurse wie Yoga, Jazzercise und FunTone® standen auf dem Programm. Neue Kurse wie Pilates und Functional Fitness vervollständigten das Angebot. Speziell für Kinder und Jugendliche wurden am Mittwoch-Nachmittag Wing Tsun und Zumba® Kids unterrichtet.

Active City wurde in Zusammenarbeit mit kantonalen und nationalen Partnern unter der Trägerschaft der schweizerischen Gesundheits-Stiftung RADIX umgesetzt.

Sportzentrum und Freibad

Anzahl Eintritte Sportanlagen



* Kunsteisbahn ohne Hockey

Eisstock-Schiessen: die neue Event-Sportart im Sportzentrum Hirslen

Seit November 2024 bietet das Sportzentrum Hirslen mit dem Eisstock-Schiessen eine neue, attraktive Event-Sportart an. Interessierte Gruppen können zweistündige Zeitfenster buchen. Die benötigte Ausrüstung, der Eintritt und eine fachkundige Einführung sind im Preis inbegriffen. Dieses Angebot richtet sich sowohl an Unternehmen, die ein besonderes Teamerlebnis suchen, als auch an Privatpersonen, die eine gesellige und sportliche Aktivität erleben möchten. Eisstock-Schiessen, oft als eine Mischung aus Curling und Boccia beschrieben, erfreut sich zunehmender Beliebtheit und bietet eine ideale Möglichkeit, Geschicklichkeit und Teamgeist auf dem Eis zu fördern. Mit der Einführung dieses Angebots erweitert das Sportzentrum Hirslen sein Portfolio und reagiert auf die steigende Nachfrage nach vielfältigen Freizeit-Aktivitäten in der Region.



²¹ Das Eisstock-Schiessen gibt es neu im Sportzentrum Hirslen.

Neue Freibad-Beschattung für entspannte Sommertage

2024 wurde ein langjähriges Anliegen der Freibad-Gäste umgesetzt: mehr schattige Plätze für einen angenehmeren Aufenthalt an heissen Sommertagen. Mit gezielten Massnahmen wurde das Freibad deutlich aufgewertet und bietet nun noch mehr Komfort für Familien, Kinder und alle Erholungs-Suchenden.

Der Spielplatz, der besonders bei den jüngeren Gästen beliebt ist, wurde zu einem grossen Teil mit schützenden Sonnensegeln ausgestattet. Auch der Sandspielplatz erhielt zwei neue Segel, die für angenehmen Schatten sorgen und unbeschwertes Spielen ermöglichen. Darüber hinaus wurde der Grillbereich mit grosszügigen Sonnenschirmen versehen, sodass das gesellige Beisammensein noch entspannter genossen werden kann. Mit diesen Verbesserungen trägt das Sportzentrum Hirslen den Wünschen seiner Gäste Rechnung und setzt weiterhin auf eine hohe Aufenthaltsqualität. Das Freibad bleibt somit ein Ort, an dem sich alle Generationen wohlfühlen können – egal, wie heiss der Sommer wird.



22 Die neuen Sonnensegel bieten genug Schatten für die Freibad-Gäste.



23 Die Kinder und Jugendlichen freuen sich über das neue Hüpfkissen im Freibad.

lichen die Vorteile gegenüber einer Sanierung. Das Projekt zielt darauf ab, ein nachhaltiges, attraktives und betrieblich optimiertes Sportzentrum zu werden. Der nächste Schritt umfasst die Vorbereitung des Auswahl-Verfahrens. Dieses sieht eine enge Einbindung von Betreibern, Nutzern und Vereinen sowie die Erstellung eines detaillierten Pflichtenhefts vor. Das Sportzentrum Hirslen wird damit langfristig als zentrale und zukunfts-orientierte Sportstätte für die Region Bülach positioniert.

Neues Hüpfkissen im Freibad

Das beliebte Hüpfkissen im Freibad wurde 2024 durch ein neues Modell ersetzt. Das bisherige Kissen hatte das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Es machte Platz für eine neue und langlebige Variante. Das neue Hüpfkissen erstrahlt in einem leuchtenden Blau und sorgt bei Kindern und Jugendlichen weiterhin für grosse Begeisterung. Diese frische Optik fügt sich harmonisch ins Gesamtbild ein und unterstreicht die lebendige Atmosphäre des Freibads.

Projektstand Ersatzneubau Sportzentrum Hirslen

Eine Machbarkeits-Studie hat die Grundlage für die nächste Projektphase geschaffen. Die Variante eines kompletten Ersatzneubaus aller Anlagenteile wird ins Auge gefasst. Im Fokus stehen ein zeitgemässes Raumprogramm, optimierte Betriebsabläufe und die Berücksichtigung zukünftiger Bevölkerungs-Entwicklungen. Die Ergebnisse der Studie bestätigen die Machbarkeit eines Ersatzneubaus und verdeut-

Die Stadt Bülach bildet neu Polizist/-innen aus

Die Stadtpolizei geht seit dem Jahr 2024 in der Personal-Gewinnung neue Wege. Sie investiert künftig in die Ausbildung von jungen Polizei-Aspirantinnen und Polizei-Aspiranten. Seit geraumer Zeit ist bei den Polizei-Korps in der gesamten Schweiz ein akuter Fachkräftemangel spürbar. Ausgebildete Polizistinnen und Polizisten zu finden ist heute eine grosse Herausforderung. Oft sind offene Stellen über Monate oder gar mehr als ein Jahr nicht mit dem geeigneten Personal besetzt.

Im Frühjahr 2024 konnte der erste Polizei-Aspirant bei der Stadtpolizei Bülach angestellt werden. Er setzte sich in der Auswahl gegen siebzehn weitere Bewerberinnen und Bewerber durch. Die Ausbildung zum fertigen Polizisten dauert zwei Jahre und beinhaltet neben der schulischen Ausbildung auch Praxiseinsätze.



²⁴ Der erste Polizei-Aspirant startete im Frühjahr 2024 seine Ausbildung bei der Stadtpolizei Bülach.

Einsätze Stadtpolizei

Einsätze	2023		2024	
	Stadt Bülach	Ganzes Einsatzgebiet	Stadt Bülach	Ganzes Einsatzgebiet
Verkehrsunfälle	160	328	200	439
Ruhe, Ordnung, Sicherheit	146	245	87	258
Häusliche Gewalt	47	91	46	88
Leib/Leben (Körperverletzung, Tötlichkeiten, Suizid etc.)	31	61	80	152

Administrativ	2023		2024	
	Stadt Bülach	Ganzes Einsatzgebiet	Stadt Bülach	Ganzes Einsatzgebiet
Erfasste Geschäfte		2'779		2'551
Polizei-Bewilligungen	224		289	
Eingelöste Hunde Stadt Bülach	936		1'007	
Einwohnende im Einsatzgebiet	23'919	52'499	24'122	52'711

Die Kriminal-Statistik kann unter kapo.zh.ch eingesehen werden.

BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

Feuerwehr

Elektrisches Pikett-Fahrzeug

Die Stützpunkt-Feuerwehr hat ihr altes Pikett-Fahrzeug, einen Opel Astra aus dem Jahr 2009, durch ein neues Auto mit elektrischem Antrieb ersetzt. Der Opel Astra hatte nach vierzehn Jahren seine Laufzeit erreicht und wurde durch ein modernes, umweltfreundliches Fahrzeug ersetzt.

Für den zukünftigen Einsatz des neuen Pikett-Fahrzeugs bot sich die Prüfung für einen alternativen Antrieb an. Rasch war klar, dass aufgrund der Anforderungen des Einsatz-Spektrums die Auswahl auf ein Fahrzeug mit elektrischem Antrieb fallen wird. Nach umfangreichen Tests verschiedener Elektro-Fahrzeuge fiel die Wahl auf den BMW iX3, der von BMW Schweiz AG speziell auf die Bedürfnisse der Stützpunkt-Feuerwehr ausgebaut wurde. Auf Anfang des Jahres wurde das Fahrzeug an die Stützpunkt-Feuerwehr übergeben. Nach der Einführung und Schulung der Einsatz-Kräfte ist das erste elektrisch betriebene Fahrzeug der Stützpunkt-Feuerwehr in Bülach im Einsatz.



²⁵ Das neue Pikett-Fahrzeug der Stützpunkt-Feuerwehr

Einsätze der Stützpunktfeuerwehr	2020	2021	2022	2023	2024
Brandbekämpfung	53	30	38	44	39
Elementar-Ereignis	34	43	25	22	12
Strasseneinsätze	4	3	8	2	3
Technische Hilfeleistung	40	50	45	45	39
Ölwehr	12	15	10	15	18
Chemiewehr (inkl. B-Einsätze)	1	1	1	0	1
Strahlenwehr	0	0	0	0	0
Einsätze auf Bahnanlagen	2	0	0	0	1
Brandmelde-Anlage, Fehl- und Falschalarme	17	11	28	41	29
Verschiedene Einsätze	6	5	5	7	13
Total	169	158	160	176	155
Angehörige des Kaders	30	29	28	29	27
Anzahl Frauen	1	1	1	1	1
Anzahl Männer	29	28	27	28	26
Angehörige der Feuerwehr	88	97	87	86	80
Anzahl Frauen	11	11	8	8	6
Anzahl Männer	77	86	79	78	74



26 Arbeiten während des WK im Entlebuch

Gemeinsamer WK mit Bachenbülach-Winkel im Entlebuch

Im vergangenen Jahr absolvierte die Zivilschutzorganisation (ZSO) Bülach-Rafzerfeld zusammen mit der ZSO Bachenbülach-Winkel ihren WK im Entlebuch. In diesen zwei Wochen wurde die Zusammenarbeit der beiden Organisationen intensiviert. Die Gemeinden Escholzmatt-Marbach und Schangnau boten mit ihren Arbeitsplätzen die richtige Kulisse, um die Zusammenhänge der verschiedenen Fachrichtungen zu trainieren. Dies beinhaltete das Kochen und das

Verpflegen auf den abgelegenen Arbeitsplätzen, die Lieferungen von Material und Werkzeug und das Betreiben eines Führungs-Standorts in der Unterkunft. Die gemeinnützigen Arbeiten auf acht verschiedenen Arbeitsplätzen enthielten Aufgaben wie das Reparieren bestehender Feuerstellen, das Bauen neuer Wanderwege und die Erstellung eines neuen Spielplatzes. Die Absprachen mit den örtlichen Behörden verliefen reibungslos. Alle Arbeiten konnten wie vereinbart erfolgreich abgeschlossen werden.

Schiessanlage

Schallsanierung 300 Meter-Stand

Als letzte Etappe wurde im Jahr 2024 die Schallschutz-Isolation für den 300-Meter-Stand saniert. Die Schiessanlage ist nun über alle Distanzen bezüglich der Schallschutz-Isolation auf dem aktuellen Stand der Technik. Dank der hervorragenden, unermüdlichen und unkomplizierten Vorarbeit der Schiessvereine konnte die Schallsanierung über alle Distanzen erfolgreich abgeschlossen werden.



27 Sanierungsarbeiten für die Schallschutz-Isolation

VERANSTALTUNGEN

Stadthalle



²⁸ Die Swissport-Party fand in der Stadthalle statt.

Veranstaltungs-Ort vom Klein- bis Grossevent

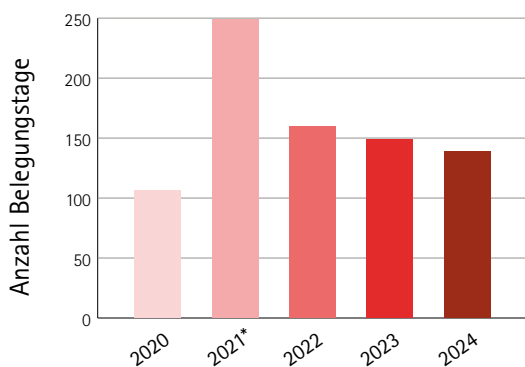
Ein abwechslungsreiches Programm mit Konzerten, Theaterstücken und Ausstellungen zog Menschen aus Bülach, den umliegenden Gemeinden und sogar aus entfernteren Regionen an. Insgesamt 51 Veranstaltungen bereicherten das kulturelle Leben der Stadt. Neben Unterhaltung boten die zahlreichen Informations-Veranstaltungen die Möglichkeit, neues Wissen zu erwerben und Erfahrungen auszutauschen. Themen wie der Übertritt von der Primar- in die

Sekundarschule, das geplante Tiefenlager des Bundesamts für Energie oder der Zwischenbericht des Stadtrats zu den Legislaturzielen sind nur einige davon. Auch der traditionelle Willkommensanlass für neu zugezogene Personen fand grossen Anklang. Ein Erfolg war auch der erste Anlass der Plattform *60plus*.

Gefühle von Zusammengehörigkeit und Freude prägten auch die festlichen Anlässe in der Stadthalle: Der Jubiläeanlass der Stadt Bülach, das Jubiläum «30 Jahre Marciano Tanzschule», die Maturfeier der Kantonsschule Zürcher Unterland sowie Lehrabschlussfeiern und zahlreiche Firmenanlässe um nur einige zu nennen. Die Stadthalle war zudem ein beliebter Ort für kulturelle Vielfalt. Hochzeiten aus

Sri Lanka, Indien und der Türkei, Konzerte mit Künstlerinnen und Künstlern aus Thailand, Brasilien, Portugal, Tibet, Indien, Deutschland und der Schweiz sowie weitere inter-kulturelle Veranstaltungen boten unvergessliche Momente der Freude und des Miteinanders. Das jährliche Thai Food & Culture Festival, das grösste Fest auf dem Areal der Stadthalle, zog mit über 40000 Besuchenden ein breites Publikum an. Dieses besondere Highlight findet stets am Ende der Sommerferien statt.

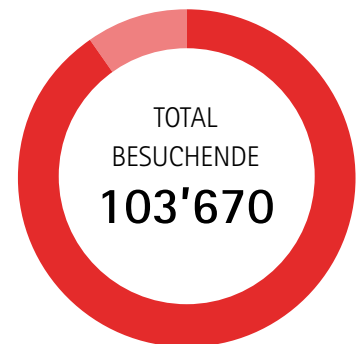
BELEGUNGSTAGE STADTHALLE



* Corona-Pandemie-Jahr



■ öffentliche Anlässe
■ nicht öffentliche Anlässe



■ Besuchende öffentliche Anlässe
■ Besuchende nicht öffentliche Anlässe

Marktwesen

Märkte allgemein

Wochenmärkte liegen im Trend. Landwirtschaftliche Betriebe verkaufen dort Gemüse, Obst und verarbeitete Hofprodukte. Ergänzt wird das Angebot durch frischen Fisch, Backwaren, Blumen und Kräuter.

Die Märkte in Bülach werden von der Bevölkerung aus Bülach wie auch aus der Region geschätzt und regelmässig besucht. Die Wochenmärkte finden jeden Mittwoch auf dem Sonnenhof-Platz und samstags in der unteren Altstadt statt.

Ein fester Bestandteil der Markt-Kultur Bülachs sind zudem die drei Warenmärkte im Winter, Sommer und Herbst. Diese erfreuen sich grosser Beliebtheit und wurden auch 2024 in gewohnter Form durchgeführt und rege besucht. Den feierlichen Abschluss des Marktjahrs bildet seit vielen Jahren der Weihnachtsmarkt. 168 Marktstände, gemütliche Beizli und Keller-Restaurants sowie besondere Attraktionen wie die offene Kirche luden die Besucherinnen und Besucher zum Verweilen ein. Das historische Ambiente der Bülacher Altstadt trug seinen Teil dazu bei, den Weihnachtsmarkt zu einem stimmungsvollen Höhepunkt zu machen.



29 Gemütliche Stimmung am Weihnachtsmarkt



30 Der Büli's Sommergarten auf dem Lindenhof



31 Public Viewing bei der Fussball-Europa-Meisterschaft

Übrige Veranstaltungen

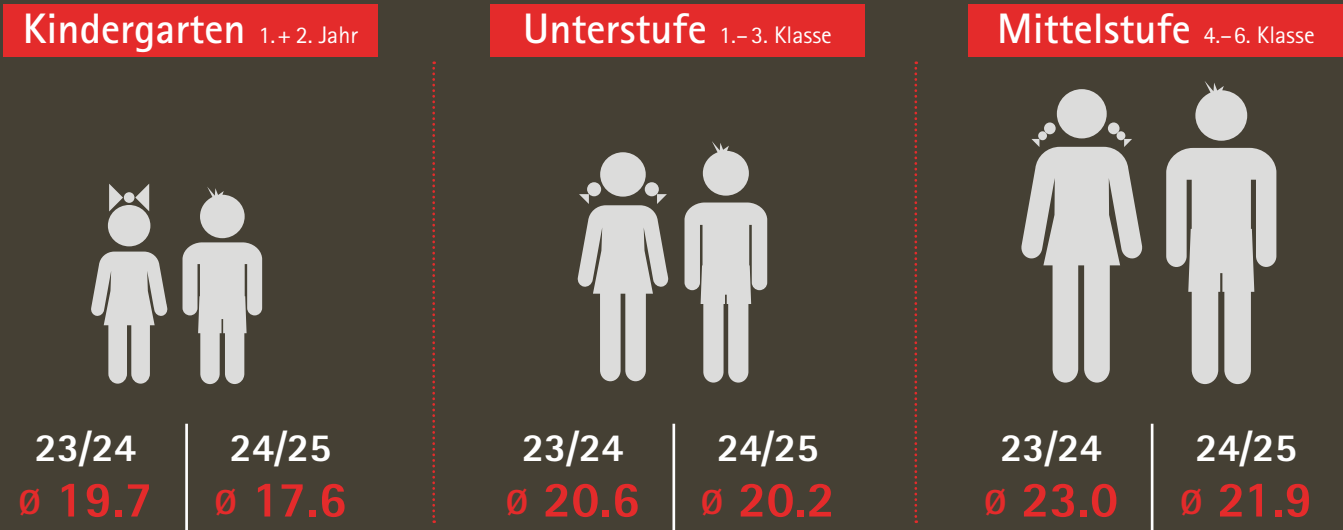
Sommergarten mit Public Viewing und neu mit Kino auf dem Lindenhof

Der Stadtpark Lindenhof ist seit seinem Umbau im Jahr 2013 ein zentraler Ort für Veranstaltungen in freier Natur geworden. Die Lindenhof-Saison beginnt traditionell mit dem Streetfood-Festival, das mit einer frühen Sommerparty-Atmosphäre begeistert und kulinarische Genüsse bietet. Direkt im Anschluss wird der Lindenhof zum Schauplatz von Büli's Sommergarten, der 2024 bereits zum fünften Mal stattfand.

Der Lindenhof war im Sommer 2024 jedoch weit mehr. Ob kulinarische Highlights und erfrischende Getränke im Sommergarten, packende Momente bei der Public Viewing-Arena zur Fussball-Europa-meisterschaft auf Grossleinwand oder Kino unter freiem Himmel mit Filmklassikern wie Bon Schuur Ticino, Pulp Fiction oder Bohemian Rhapsody – der Lindenhof bot eine Vielzahl an Erlebnissen. Für jene, die es ruhiger mochten, gab es zwischen den Events die Möglichkeit, einen entspannten Abend unter den Linden zu geniessen.

ZAHLEN & FAKTEN **BILDUNG**

Durchschnittliche Klassengrösse

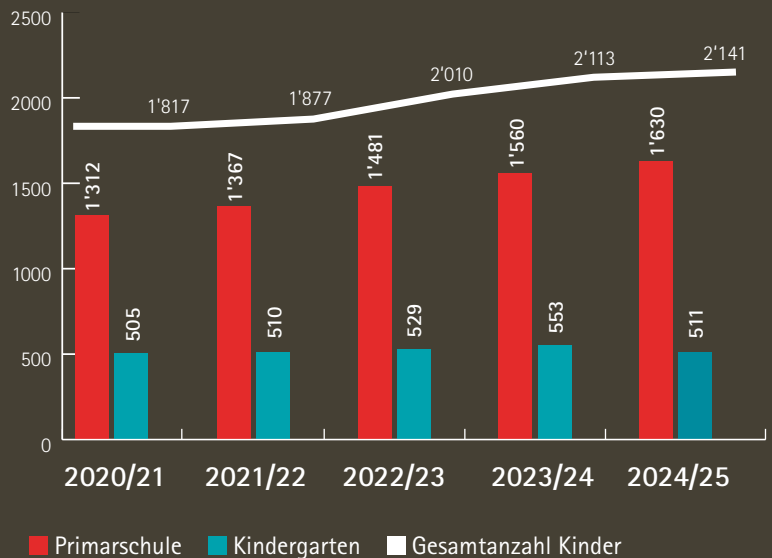


Unterrichtsorganisation Primarschule Bülach

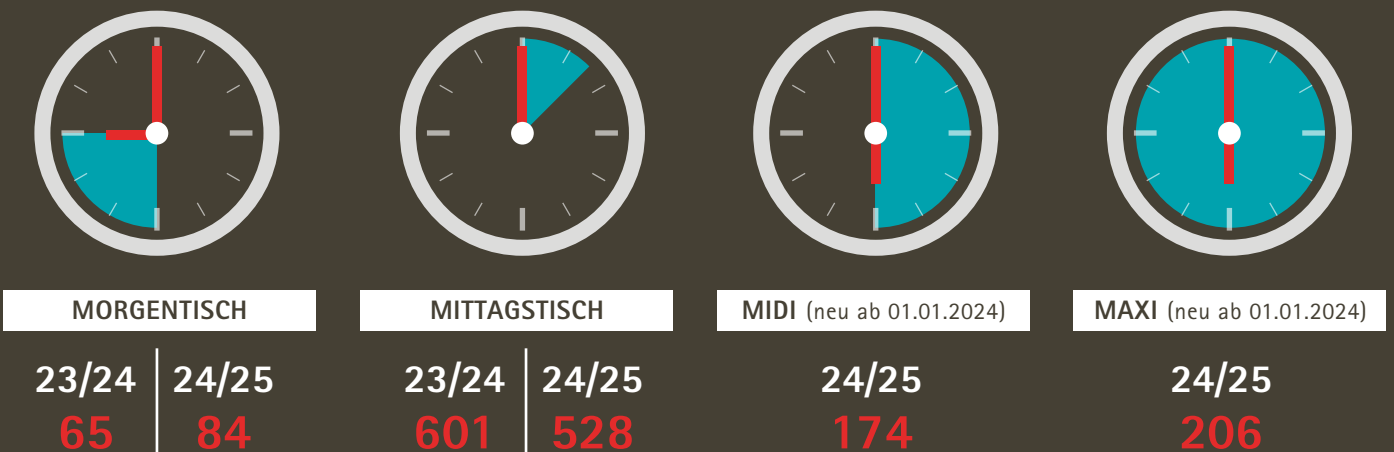


Entwicklung Schülerzahlen

Vorjahreszahlen



Tagesbetreuung Anzahl betreute Kinder





Bildung

Informationen zur [Kantonsschule](#) und der [Sekundarschule](#) finden Sie unter den hinterlegten Links.

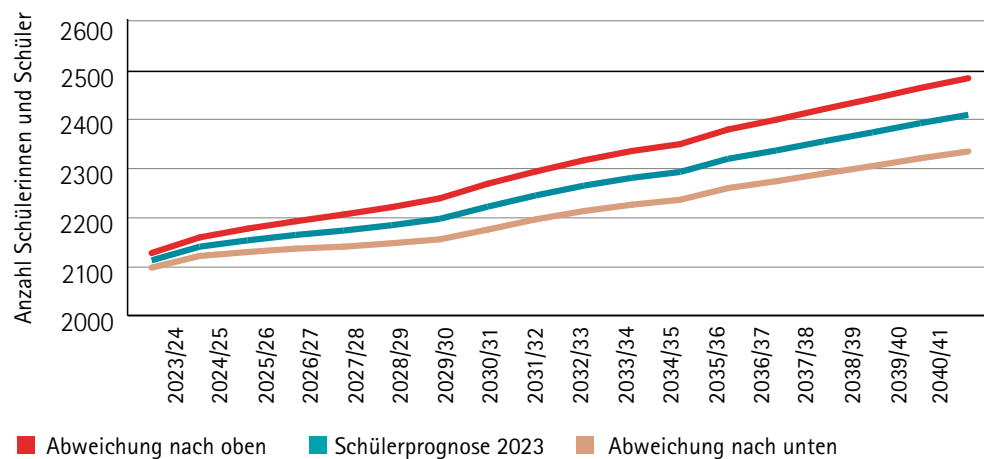
PRIMARSCHULPFLEGE

Aktueller Stand Schulraumplanung

Die Stadt Bülach ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen. Für Unterricht und Betreuung benötigen die Primarschulen zusätzlichen Raum. Die Bauprojekte für die Erweiterung der Schulanlagen Allmend und Hohfuri sowie der Neubau der Schulanlage Guss sind auf Kurs.

Mit Blick auf die aktuelle Bevölkerungs-Prognose erarbeitet eine Arbeitsgruppe der Primarschulpflege verschiedene Grundlagen für die längerfristige Schulraumplanung.

PROGNOSE DES SCHÜLERWACHSTUMS 2023 BIS 2040



Erweiterung und Sanierung Schulanlage Allmend



Die Erweiterung und Sanierung der Schulanlage Allmend schafft im Südwesten Bülachs Schulraum für zwölf zusätzliche Klassen. Zudem wird eine Dreifach-Turnhalle erstellt, die ausserhalb der Schulzeiten den Vereinen zur Verfügung steht.

Die Stimmberechtigten haben dem Bauprojekt am 18. Juni 2023 mit deutlichem Mehr zugestimmt. Die nachfolgenden Projektphasen Vorprojekt, Bauprojekt, Baugesuch und Baufreigabe sind erfolgreich abgeschlossen. Am 9. Dezember 2024 begannen die Ausführungs-Arbeiten. Der Erweiterungsbau und die Dreifach-Turnhalle werden im Sommer 2026 in Betrieb genommen. Das bestehende Schulhaus wird anschliessend saniert und im Sommer 2027 bezugsbereit sein.

³² Bauarbeiten auf der Schulanlage Allmend

Neubau Schulanlage Guss

Am 19. November 2023 haben die Stimmberechtigten mit deutlichem Mehr dem Neubau der Schulanlage Guss zugestimmt. Die nachfolgenden Projektphasen Vorprojekt, Bauprojekt, Baugesuch und Baufreigabe sind erfolgreich abgeschlossen. Am 9. Dezember 2024 begannen die Ausführungs-Arbeiten.

Damit können im Entwicklungs-Gebiet Glasi und Guss dringend benötigter Schulraum für sechs Klassen, ein Doppel-Kindergarten, eine Turnhalle sowie ein Standort für die Schulergänzende Betreuung realisiert werden. Die Inbetriebnahme erfolgt im Winterhalbjahr 2026/27.



33 Visualisierung der Schulanlage Guss



34 Visualisierung des Ersatzneubaus Schüलगartenweg

Ersatzneubau Schüलगartenweg

Anlässlich einer Informations-Veranstaltung am 11. April 2024 wurden Schuleltern und weitere Interessierte über den Ersatzneubau Schüलगartenweg informiert. Dieser umfasst Schulraum für drei Klassen, einen Doppel-Kindergarten, eine Klein-Turnhalle und Räume für die Schulergänzende Betreuung.

Die Stimmberechtigten haben das Bauprojekt am 9. Juni 2024 mit deutlichem Mehr gutgeheissen. Die Inbetriebnahme erfolgt im Winterhalbjahr 2026/27.

Modulbau Lindenhof

Der vom Stimmvolk bewilligte Modulbau Lindenhof konnte bisher wegen eines hängigen Rekursverfahrens nicht realisiert werden. Aufgrund fehlender Schulräume mussten Provisorien erstellt werden. Das Provisorium Uferweg wurde im Sommer 2024 um ein Geschoss aufgestockt.



35 Modulbau Lindenhof

PRIMARSCHULE

Ferienhort Herbstferien 2024

Während der Schulferien werden Schulkinder der Stadt Bülach bei Bedarf in einem Ferienhort betreut. Dieser wird abwechselnd an einem der vier Hortstandorte durchgeführt. Unter dem Motto «Willkommen in der Welt der Berufe» wurden in den Herbstferien im Schulhaus Allmend unterschiedliche Berufe vorgestellt.

Ob Bäckerin oder Polizistin, Feuerwehrmann oder Fotograf – die motivierten Schulkinder konnten in den zwei Wochen verschiedenste Arbeits-Welten kennenlernen. Mit interessanten Führungen und unterhaltsamen Vorträgen gaben engagierte Berufsleute einen Einblick in die Vielfältigkeit der Arbeits-Welt.



³⁶ Die Kinder erhalten einen Einblick in die Berufs-Welt.



³⁷ Die Kinder des Waldkindergartens erleben die Natur während des Unterrichts.

Waldkindergarten Lindenhof

Der Waldkindergarten ist ein öffentliches Angebot der Primarschule Bülach. Es richtet sich nach dem Lehrplan des Kantons Zürich. Obschon integrativer Teil der Schule Lindenhof, können alle Bülacher Kindergarten-Kinder den Waldkindergarten besuchen. Für eine Einteilung in den Waldkindergarten ist eine zusätzliche Anmeldung durch die Eltern notwendig.

Überraschend musste der Waldkindergarten Lindenhof im Sommer 2023 nach einjähriger Betriebszeit geschlossen werden. Das Spital Bülach benötigte das vermietete Grundstück an der Bannhaldenstrasse für eigene Zwecke. Seit dem Schuljahr 2024/25 ist der Waldkindergarten am neuen Standort beim Sportzentrum Hirslen wieder in Betrieb. Die täglichen Lehrgänge führen zu einem vorbereiteten Waldplatz im nahe gelegenen Spitalwald. Lernen und Spielen finden hauptsächlich dort statt. Bei schlechtem Wetter stehen ein Kindergarten-Wagen und eine Jurte zur Verfügung. Weitere Aktivitäten finden in der Turnhalle, Bibliothek oder in der Schule Lindenhof statt.

Der Waldkindergarten folgt den Prinzipien der Naturpädagogik – der Wald wird zum Unterrichtsraum. Das ermöglicht den Kindergarten-Kindern, die Natur selbstständig und ganzheitlich als Lern- und Lebensraum zu entdecken. Unter Anleitung der Kindergarten-Lehrperson mit Zusatz-Ausbildung in Naturpädagogik und einer Schulassistentin lernen die Kinder spielerisch vielfältige Gesetzmässigkeiten der Natur kennen. Sie erwerben Kompetenzen, die Kreativität, Resilienz, lösungsorientiertes Handeln und soziale Integrations-Fähigkeit fördern. So werden sie für ihren weiteren Bildungsweg gestärkt.

Schulhaus-Fest Schwerzgrueb

Jede der vier Bülacher Primarschulen pflegt ihre eigenen Anlässe und Schulhaus-Rituale. Im Schulhaus Schwerzgrueb findet beispielsweise alle vier Jahre ein Sommerfest statt. Unter dem Motto «Viele Länder – viele Kulturen» verwandelte sich das Schulhaus vor den Sommerferien in ein lebendiges Zentrum der kulturellen Vielfalt.

Rund tausend Personen nahmen am Sommerfest teil und verfolgten gemeinsam die Aufführungen der Schülerinnen und Schüler. Diese präsentierten in traditioneller oder landestypischer Kleidung verschiedene Tänze und Lieder aus zahlreichen Ländern. Daneben boten Essens-Stände mit Gerichten aus Ägypten, Asien und Europa kulinarische Höhepunkte. Eine Vielzahl von Aktivitäten sowie eine Diskothek sorgte für Unterhaltung und Spass. Kinder konnten sich Landes-Flaggen schminken lassen oder sich mit einer Schokokuss-Schleuder vergnügen.

Festbänke auf der Schulanlage luden zum Austausch und gemütlichen Zusammensitzen ein. In einer Foto-Box konnten Besucherinnen und Besucher kreative Fotos machen und so Erinnerungen an den Anlass erhalten. Es war ein schöner Abend, der den Zusammenhalt der Schulgemeinschaft vermittelte und ein starkes Gemeinschafts-Gefühl hinterliess.



³⁸ Schulhaus-Fest im Schulhaus Schwerzgrueb

Rettungs-Aktion Biotop Allmend

Das Schulhaus Allmend wird vergrößert und mit einer Dreifach-Turnhalle erweitert. Aufgrund dieser Bauarbeiten musste das bisherige Biotop aufgehoben werden. Vor Abschluss der Bauarbeiten wird wieder ein Biotop an einem neuen Standort erstellt.

Viele wirbellose Tiere und vor allem Bergmolche haben sich im bisherigen Biotop angesiedelt und lebten im Wasser. Sie sind geschützt und dürfen nicht einfach mit Erde zugeschüttet werden. Auch um das Biotop herum lebten viele Tiere in Ast- oder Steinhaufen.



Unter Anleitung einer Fachperson haben Schülerinnen und Schüler im Wasser nach einzelnen Tieren gesucht und sie in mit Wasser gefüllten Eimern gesammelt. Die Tiere wurden bestimmt und auf ein Blatt gezeichnet. Anschliessend wurden sie ins bestehende Biotop der Schulanlage Schwerzgrueb transportiert und dort freigelassen.

Eine weitere Gruppe hat mit Gummistiefeln und Schubkarren ausgerüstet die Biotop-Steine ins nahe gelegene Wäldchen transportiert. Dort wurde ein neuer Steinhaufen aufgeschüttet, in dem sich wieder viele Reptilien und Amphibien verstecken können. Auch Schmetterlinge tanken gern Wärme auf den Steinen oder überwintern in den Steinhaufen. Der Asthaufen, in welchem viele Insekten und Klein-Lebewesen hausen, wurde achtsam in das Wäldchen verlegt.

Biotope bieten den Mittelstufen-Klassen einen nahen, motivierenden Zugang zum forschenden Leben in der Natur. Die Schulkinder lernen sehr viel über die Biodiversität in ihrer nächsten Umgebung, weshalb das Biotop einen wichtigen Stellenwert im Lehrplan der Mittelstufe hat.

ZAHLEN & FAKTEN FINANZEN UND INFORMATIK

Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG 2024

BUDGET 2024

Aufwand	185'599'741	185'292'999
Ertrag	209'269'302	185'799'967
Ergebnis	23'669'561	506'968

Investitionsrechnung

2023

2024

Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	18'078'340	32'076'646
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-3'461'727	-6'082'936

Nettovermögen pro Einwohner/-in



STEUERFUSS BÜLACH



Stadt Bülach 92 %
Sekundarschule Bülach 18 %
Total 110 %

Steuern



Grundsteuern (GS)

2024

10'755'094



Steuerertrag Total

2024

73'985'692



Anteil juristische Personen
an Steuerertrag (ohne GS)

2024

6.6 %



Anzahl steuerpflichtige
Personen

2024

14'043

Betreibungsamt

Anzahl
Betreibungen

12'032

davon Stadt Bülach: **7'487**

Anzahl
Fortsetzungsbegehren

7'703

davon Stadt Bülach: **4'746**

Anzahl
Pfändungen

5'476

davon Stadt Bülach: **3'433**

Anzahl
Verlustscheine

3'083








davon Stadt Bülach: **1'944**



Finanzen und Informatik

FINANZEN

Die Rechnung weist einen Ertrags-Überschuss von 23,7 Millionen Franken aus. Zusätzlich werden 2,5 Millionen Franken der finanz-politischen Reserve zugewiesen. Budgetiert war ein Ertrags-Überschuss von 0,5 Millionen Franken. Die Neubewertung des Finanzvermögens von 19,5 Millionen Franken führt wesentlich zu diesem ausserordentlichen Resultat. Ohne Berücksichtigung der Neubewertung resultiert ein Ertrags-Überschuss von 4,4 Millionen Franken. Erfreulich ist, dass die Bülacher Steuerkraft pro Einwohnerin und Einwohner gegenüber dem Vorjahr um 5,3 Prozent gestiegen ist. Die Fiskalerträge sind daher 5 Millionen Franken höher als budgetiert.

RESSORT	KOSTEN PRO EINWOHNER/-IN 2024
 Planung und Bau	154
 Bevölkerung und Sicherheit	302
 Präsidiales (inkl. Stab)	229
 Umwelt und Infrastruktur	197
 Soziales und Gesundheit	1'151
 Bildung	1'803
 Total ausgewählte Ausgabenposten	3'836

Finanzen

Erfolgsrechnung	2020	2021	2022	2023	2024
Aufwand ¹	148'730'471	152'020'398	160'060'019	177'858'220	185'599'741
Ertrag	149'775'424	153'548'225	169'651'116	179'941'287	209'269'302
Ergebnis (- = Verlust)	1'044'953	1'527'827	9'591'096	2'083'067	23'669'561
¹ davon Einlage in das Eigenkapital	3'170'000	0	0	4'500'000	2'500'000

Investitionsrechnung	2020	2021	2022	2023	2024
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	28'569'832	15'575'612	10'389'161	18'078'340	32'076'646
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	568'568	30'537	154'627	-3'461'727	-6'082'936

Bilanz	2020	2021	2022	2023	2024
Aktiven					
Finanzvermögen	159'440'677	158'538'523	170'271'962	179'725'831	195'270'798
Verwaltungsvermögen	225'946'329	228'743'275	225'426'167	230'819'053	250'339'097
Total Aktiven	385'387'006	387'281'798	395'698'129	410'544'884	445'609'896
Passiven					
Fremdkapital	148'220'772	147'953'965	146'510'772	153'980'377	163'257'319
– davon Finanzverbindlichkeiten	81'000'000	80'000'000	70'000'000	80'000'000	80'000'000
Zweckgebundenes Eigenkapital					
Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	49'627'639	50'204'614	50'473'041	51'323'521	50'942'029
Fonds im Eigenkapital	1'319'391	1'376'190	1'376'190	1'319'794	1'319'794
Zweckfreies Eigenkapital					
Finanzpolitische Reserve	4'496'000	4'496'000	4'496'000	8'996'000	11'496'000
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	181'723'203	183'251'030	192'842'126	194'925'193	218'594'754
Total Passiven	385'387'006	387'281'798	395'698'129	410'544'884	445'609'896

Kennzahlen	2020	2021	2022	2023	2024
Nettovermögen/- Nettoschuld	11'219'905	10'584'559	23'761'190	25'745'454	32'013'480
Nettovermögen/- Nettoschuld pro Einwohner/-in	511	477	1'007	1'067	1'310
Selbstfinanzierung (SF)	18'661'262	14'912'721	23'547'718	20'026'957	38'290'635
Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	65.0%	96.0%	227.0%	111.0%	119.0%
Investitionsanteil	20.0%	11.0%	8.0%	11.0%	17.0%
Bruttoverschuldungsanteil	94.0%	91.0%	81.0%	80.0%	73.0%
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.0%	0.1%	0.2%

BETREIBUNGSAMT

	2020		2021		2022		2023		2024	
	Stadt Bülach	Total*	Stadt Bülach	Total*	Stadt Bülach	Total*	Stadt Bülach	Total*	Stadt Bülach	Total*
Anzahl Betreibungen	5'943	9'248	6'051	9'837	6'558	10'226	7'132	11'424	7'487	12'032
Anzahl Fortsetzungs- begehren	4'222	6'425	4'246	6'632	4'280	6'436	4'453	6'992	4'746	7'703
Anzahl Pfändungen	3'014	4'455	3'118	4'699	2'871	4'241	3'110	4'716	3'433	5'476
Anzahl Verlustscheine	2'303	3'294	2'298	3'377	2'253	3'273	2'059	3'076	1'944	3'083

* inkl. Stadt Bülach

STEUERN

Erfolgsrechnung	2020	2021	2022	2023	2024
Einfache Staatssteuer 100 %	45'228'388	45'481'154	46'761'358	49'087'267	51'338'154
Direkte Steuern ²	52'460'183	51'814'439	57'978'642	59'165'298	63'230'598
Grundsteuern (GSt)	9'892'183	8'703'506	10'214'644	8'825'241	10'755'094
Steuerertrag Total	62'352'367	60'517'945	68'193'286	67'990'538	73'985'692
Anteil juristische Personen an Steuerertrag (ohne GSt)	11.8%	8.3%	9.0%	8.6%	6.6%
Steuerkraft Bülach	2'567	2'514	2'644	2'643	2'783
Steuerkraft Kanton	3'809	3'950	4'014	4'096	4'284

² Ordentliche Steuern, Steuerauscheidungen, Quellensteuern, Nachsteuern

Anzahl Steuerpflichtige Personen	12'864	12'987	13'654	13'891	14'043
Anzahl Juristische Personen	734	774	797	817	868
Anzahl Quellensteuerpflichtige	2'469	2'492	2'954	3'115	3'253
Steuerfuss Politische Gemeinde	92.0%	92.0%	92.0%	92.0%	92.0%
Steuerfuss Sekundarschule	18.0%	18.0%	18.0%	18.0%	18.0%
Steuerfuss Bülach	110.0%	110.0%	110.0%	110.0%	110.0%

INFORMATIK

Umstellung auf Teams-Telefonie

2024 hat der Bereich Informatik erfolgreich die Umstellung der Telefonie auf Microsoft Teams abgeschlossen. Ziel war es, die Kommunikation innerhalb der Stadt zu verbessern und gleichzeitig Kosten zu senken. Durch die Integration der Telefonie in Microsoft Teams können die Mitarbeitenden nun alle Kommunikations-Wege – wie E-Mails, Chats und Telefonate – an einem Ort bündeln. Das vereinfacht den Arbeitsalltag enorm.

Die Umstellung verlief reibungslos dank einer gründlichen Vorbereitung und entsprechender Schulung von Teams. Besonders hervorzuheben ist, dass die neue Lösung ein flexibleres, standort-unabhängiges Arbeiten ermöglicht. Telefonate können jetzt direkt über den Computer oder das Mobiltelefon geführt werden, was die Erreichbarkeit enorm verbessert.

Dank der Umstellung auf Teams-Telefonie konnten die Kosten der Telefondienste deutlich gesenkt werden. Insgesamt betrachtet war die Umstellung auf Teams-Telefonie ein voller Erfolg und stellt eine wichtige Verbesserung der internen Kommunikation dar.

Informatik-Kennzahlen

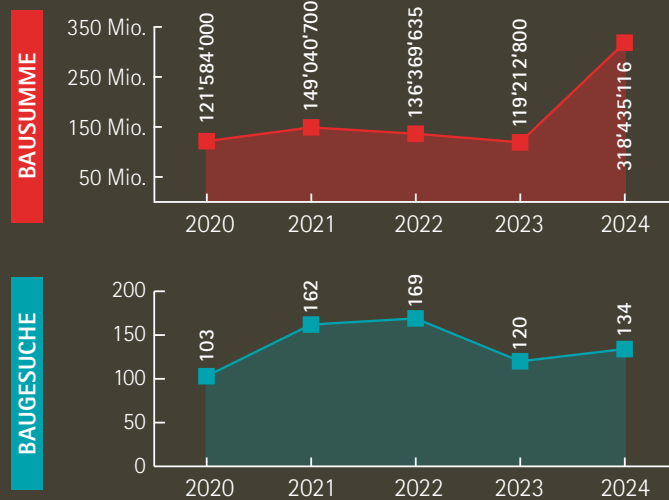
 Anzahl ICT-Arbeitsplätze	724
 Anzahl verwaltete Geräte	1'414
 Anzahl Benutzende	865
 Anzahl Schülerinnen und Schüler	1'651
 Total Benutzende und Schülerinnen und Schüler	2'516
 Anzahl Server	89
 Anzahl Applikationen	222

ZAHLEN & FAKTEN PLANUNG UND BAU

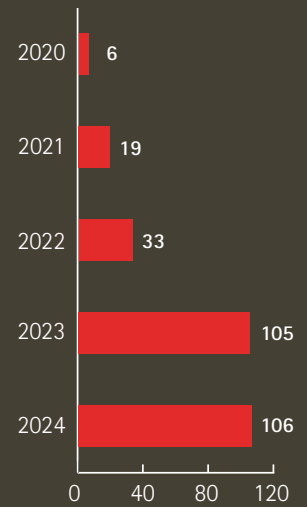
Energiestadt-Label



Total Baugesuche mit Bausumme



Wärmepumpen und Solaranlagen



Eigenproduktion durch Solarstrom am gesamten städtischen Stromverbrauch

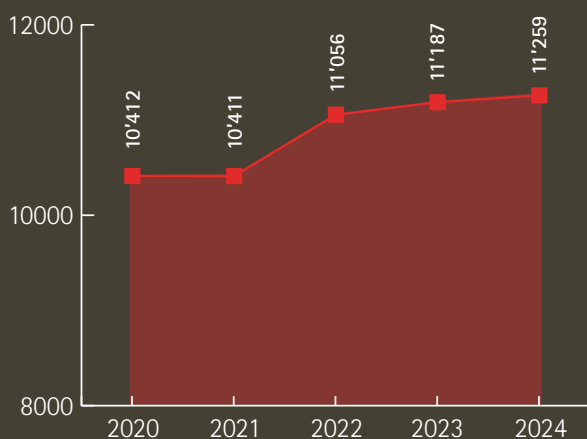


2022/23 ➔ **6.39%**
2023/24 ➔ **5.86%**

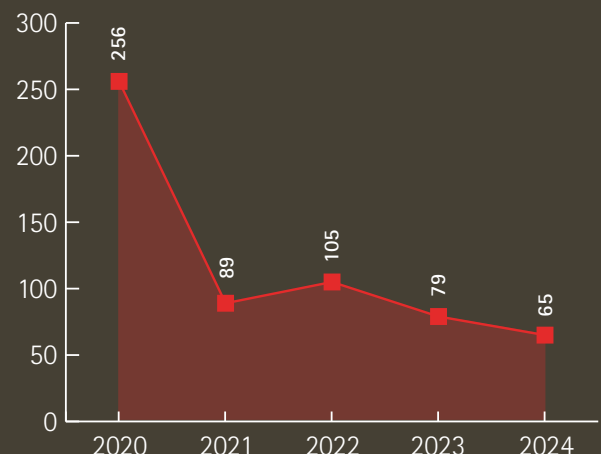
Stromproduktion 2023/24 (kWh/Jahr) Photovoltaik-Anlagen Stadt Bülach



WOHNUNGSBESTAND



LEERWOHNUNGSBESTAND





Planung und Bau [↗](#)

HOCHBAU [↗](#)

Rege Bautätigkeit

Die Bautätigkeit in der Stadt Bülach blieb auch 2024 hoch. Die Zahl der regulären Baubewilligungs-Verfahren stieg gegenüber dem Vorjahr um gut zehn Prozent auf 134 Baugesuche an. Die Zahl der Meldeverfahren für Solaranlagen und Wärmepumpen blieb auf hohem Niveau stabil. Die deutlich höhere Bausumme gegenüber dem Vorjahr ist auf die Bewilligungen für die Schulhausbauten Guss und Allmend, für die Bauvorhaben des Spitals Bülach und für das Alterszentrum Grampen 2 zurückzuführen. Die wesentliche Neuerung 2024 betraf die digitale Einreichung der Baugesuche. Seit April sind keine Papier-Unterlagen mehr nötig. Gesuchstellende können ihre Bauprojekte rein digital einreichen. Auch die Auflage der Baugesuche, die Anmeldung von Zustellungs-Begehren und die Zustellung der Bauentscheide erfolgen seither rein digital.

E-Baugesuche: Entwicklung und Herausforderungen

Die Umstellung auf papierlose, digitale Baugesuche über die Online-Plattform «eBaugesucheZH» und der Wechsel zu volldigitalen Baubewilligungs-Verfahren schritt schnell voran. Der Anteil der digitalen Eingaben erhöhte sich von rund einem Drittel im Jahr 2023 auf zwei Drittel in der ersten Jahreshälfte 2024. Die Gesuchstellenden stiegen schneller als erwartet auf die volldigitale Verfahrensweise um. Der Hochbau nutzte Ende September 2024 die Chance und informierte die Öffentlichkeit darüber, dass ab dem 1. Januar 2025 keine Baueingaben auf Papier mehr entgegengenommen werden. Der Zusatzaufwand durch die physische Gesuchs-Einreichung kann damit eingespart werden. Bei der vom Kanton zur Verfügung gestellten und kantonsweit zentral betriebenen Plattform gibt es noch Optimierungs-Bedarf, was die Performance und die Anwendungs-Freundlichkeit betrifft.

Zusammenarbeit mit Höri

2024 hat der Bereich Hochbau der Stadt Bülach für die Gemeinde Höri 41 neue Baugesuche bearbeitet. 28 davon im ordentlichen Verfahren und 13 im Anzeige-Verfahren (Zahlen exklusive der laufenden Verfahren aus den Vorjahren wie Projektänderungen etc.). Weiter wurden 22 Meldeverfahren für Solaranlagen, Luft-Wasser-Wärmepumpen sowie Erdwärmesonden-Wärmepumpen behandelt.

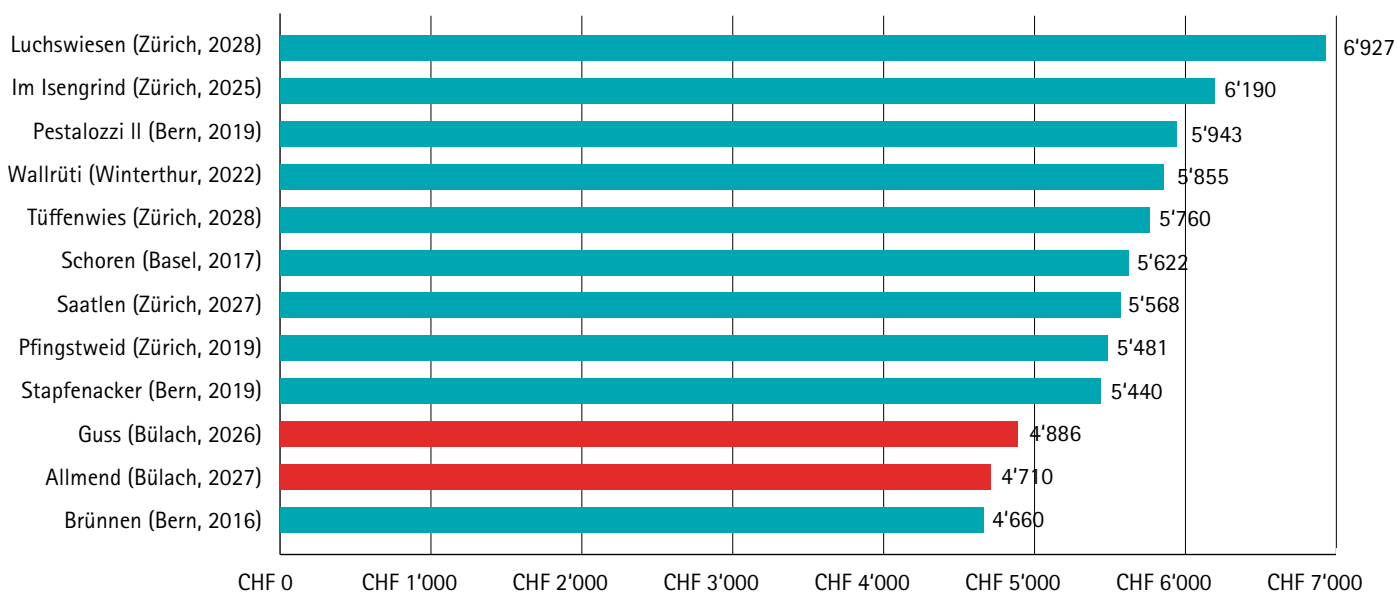
Ende Oktober 2024 kündigte die Gemeinde Höri per Ende 2025 den Anschlussvertrag mit der Stadt Bülach. Der Stadtrat bedauert, dass sich die gute und effiziente Kooperation der beiden Gemeinden in anderen Bereichen nicht auch auf das Bau- und Planungswesen übertragen liess.

BAUPROJEKTE

Neue und erweiterte Schulhaus-Bauten

Die Bauprojekte für die Schulanlagen Guss und Allmend sind auf Kurs. Die Arbeiten vor Ort haben im Dezember 2024 begonnen und schreiten planmässig voran. Die aktuellen Kosten-Prognosen liegen im Budget-Rahmen. Die Stadt Bülach baut zudem die Schulanlagen Hohfuri und Lindenhof aus. Der Ersatzneubau Schülergartenweg ist auf Kurs. Dieser bietet mehr Schulraum für die Schule Hohfuri. Das Baugesuch ist eingereicht. Der Baubeginn soll im Frühling 2025 stattfinden. Die Ergänzung der Schulanlage Lindenhof um einen neuen Modulbau ist immer noch durch einen Rekurs aus der Nachbarschaft blockiert. Dies macht weiterhin kostspielige und betrieblich aufwändige Provisorien nötig.

KOSTENVERGLEICH SCHULHAUS-BAUTEN



Preis pro Quadratmeter Geschossfläche für Baukostenplan-Kategorien 1 bis 9 (BKP 1-9), alle Beträge angeglichen auf Indexstand 1.4.2023, Jahreszahlen bezeichnen die Fertigstellung (Quelle: Immobilien Stadt Bülach und Stadt Zürich).



Goldener Kopf: Neuvergabe

Ab Mai 2025 übernimmt die Schloss Wülflingen AG den Betrieb des Restaurants und Hotels «Zum Goldenen Kopf». Das neue Team hat sich in einem zweistufigen Auswahl-Verfahren durchgesetzt. Mit der Neuvergabe sichert die Stadt Bülach die Zukunft des Bülacher Traditionshauses. Die Stadt Bülach hat mit der neuen Betreiberin einen Vertrag über zehn Jahre abgeschlossen. Die Neueröffnung ist für Anfang Juni 2025 vorgesehen.

⁴⁰ Die bisherigen und künftigen Verantwortlichen im «Zum Goldenen Kopf», zusammen mit Stadtrat Andreas Müller (in der Mitte) bei der Medienkonferenz zur Neuvergabe

Zehn Jahre städtische Photovoltaik-Anlagen

Die stadt eigenen Solar-Anlagen liefern seit zehn Jahren Strom. Im Dezember 2014 gingen auf den Dächern der Stadthalle und des Kindergartens Witewise die ersten Photovoltaik-Anlagen in Betrieb. Die mittlerweile sieben Anlagen kommen zusammen auf eine Leistung von 453,47 Kilowatt-Peak (kWp) und produzieren im langjährigen Jahresmittel rund 400 000 Kilowatt-Stunden (kWh) Strom. Das entspricht dem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 90 Vier-Personen-Haushalten. Die Stadt plant, ihre Produktions-Kapazität in den kommenden Jahren deutlich auszubauen.



⁴¹ Die Photovoltaik-Anlage auf dem Schulhaus Schwerzgrueb lieferte 2023/24 insgesamt 20 120 kWh Strom.

STADTPLANUNG

Festsetzung Umzonung und Beschaffung Fruchtfolge-Flächen für das Erachfeld

Nach der positiven Bilanz aus der öffentlichen Auflage und aus der Anhörung der Nachbar-Gemeinden legte der Stadtrat die Umzonung dem Stadtparlament im Januar zur Festsetzung vor. Das Stadtparlament beschloss diese an seiner Sitzung vom 2. September. Die Umzonung konnte beim Kanton zur Genehmigung eingereicht werden. Um den Sport- und Erholungspark im Erachfeld erstellen

zu können, braucht es auch eine Kompensation von Fruchtfolge-Flächen. Die Stimmberechtigten der Stadt Bülach haben dem entsprechenden Kredit Anfang März mit einem Ja-Anteil von fast 59 Prozent zugestimmt. Die Stadt konnte sich bereits Kompensations-Rechte im Umfang der Fläche des städtischen Landbesitzes im Erachfeld vertraglich sichern.



⁴² Der neue Bushof verbessert die Umsteige-Situation zwischen Bahn und Bus.

Projekte im Raum Bahnhof

Im Raum Bahnhof sind rund ein Dutzend Projekte der Stadt Bülach und der SBB in Planung oder in Arbeit. Stadtpräsident Mark Eberli, Stadträtin Andrea Spycher, Stadtrat Andreas Müller und Konrad Streckweissen, Leiter Netzentwicklung Region Ost der SBB, stellten den aktuellen Stand der verschiedenen Vorhaben Mitte Mai der Öffentlichkeit an einer Informations-Veranstaltung vor. Die Projekte sind auf Kurs. Die Entwicklung rund um den Bahnhof geht mit hoher Dynamik weiter. Das Projekt Neubau Bushof wurde im Dezember 2024 zur öffentlichen Mitwirkung aufgelegt.



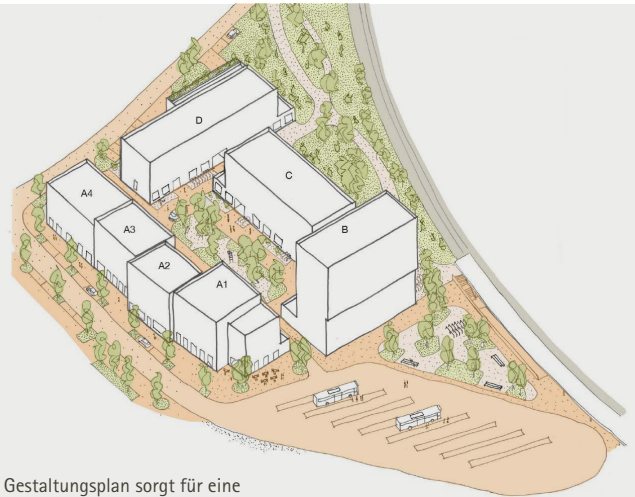
43 Der Plan für den Sonnenhof – ein belebter und durchmischter Stadtteil in Bülachs Zentrum

Areal-Entwicklung Sonnenhof

Die private Investorin (Terresta Immobilien- und Verwaltungs AG) entschied Ende 2023, den Gestaltungsplan für das Areal Sonnenhof nochmals zu optimieren. Die Stadt Bülach unterstützte die Planung auch im Berichtsjahr aktiv. Im Oktober 2024 präsentierte die Investorin dem Stadtrat in einem Werkstattbericht den aktuellen Stand der Optimierung. Die Information der Öffentlichkeit und der Einbezug von Bevölkerung und Gewerbe durch die Terresta Immobilien- und Verwaltungs AG startet im ersten Quartal 2025.

Öffentlicher Gestaltungsplan Herti

Der öffentliche Gestaltungsplan Herti legt fest, wie das Areal in Zukunft bebaut werden darf. Das Ziel ist es, das Gebiet noch attraktiver und beliebter zu machen. Nach der öffentlichen Auflage im Jahr 2023 hat der Stadtrat den Gestaltungsplan im Januar beschlossen und dem Stadtparlament beantragt, den Gestaltungsplan festzusetzen.



44 Der Gestaltungsplan sorgt für eine qualitativ hochwertige städtebauliche Entwicklung des Herti-Areals.



45 Die Revision der Nutzungsplanung trägt der dynamischen Entwicklung der Stadt und ihrer Teilräume Rechnung.

Revision Nutzungsplanung

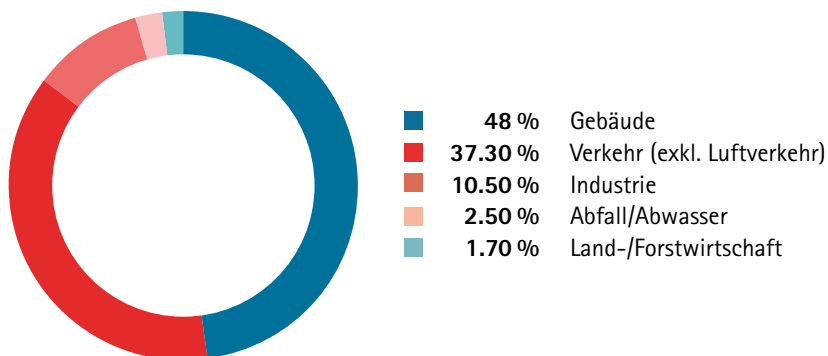
Mit den Zielbildern «Stadt Bülach» und «Zentrum» hat der Stadtrat 2023 die qualitative Grundlage für die Revision der Nutzungsplanung beschlossen. Seit dem dritten Quartal 2023 laufen die Arbeiten an der Revision der Bau- und Zonenordnung (BZO). Die einzelnen Elemente der Nutzungsplanung wurden im Berichtsjahr überprüft und wenn nötig in intensiven Fachdiskussionen separat abgeklärt. Die Vorberatung im Ausschuss Bau und Infrastruktur (ABI) startet im ersten Halbjahr 2025.

MOBILITÄT UND ENERGIE ↗

Energie- und Klimastrategie

Die Hauptquellen der direkten Treibhausgas-Emissionen in der Stadt Bülach sind die Gebäude, der Verkehr und die Industrie. Die Energie- und Klimastrategie 2024-2028 zeigt, wie die Stadt diese Emissionen senken will. Die Strategie hält als Vision «Netto-Null bis 2040» fest. Der Stadtrat hat die Energie- und Klimastrategie im März verabschiedet und im Mai öffentlich kommuniziert. Die Ausarbeitung einer Energie-Strategie war eines der Ziele des Stadtrats für die Legislatur 2022 bis 2026.

ANTEIL TREIBHAUSGAS-EMISSIONEN (CO₂-ÄQUIVALENTE) STADT BÜLACH



Tempo 30

Ende 2023 hat das Stadtparlament den Stadtrat mit einer Motion beauftragt, auf den Bülacher Quartier-Strassen grossflächig Tempo 30 einzurichten. Der Stadtrat anerkennt die Vorteile von Tempo 30 in Wohn-Quartieren. In seinem Bericht und Antrag an das Stadtparlament unterstützt der Stadtrat die Forderungen der Motion und ist bereit, die grossflächige Einführung zu prüfen und umzusetzen. Die Stadtverwaltung erarbeitete 2024 das Pflichtenheft für das Projekt.



⁴⁶ Gewinnerinnen und Gewinner und Sponsoren der Cyclomania 2024 zusammen mit Stadtrat Andreas Müller (3.v.l.) an der Preisübergabe

Cyclomania 2024

382 Teilnehmende haben im September für die Bülacher Velo-Challenge insgesamt 26 117 Kilometer zurückgelegt. Damit übertraf die Aktion die Zahlen der letzten Austragung im Jahr 2022 deutlich. In der nationalen Cyclomania-Rangliste erreichte die Stadt Bülach den vierten Platz. Die gesammelten Bewegungs-Daten aller Teilnehmenden geben interessante Einblicke und Aufschlüsse über das Mobilitäts-Verhalten der Bülacherinnen und Bülacher. Die Daten aus der Velo-Challenge fliessen anonym in die künftige Verkehrsplanung der Stadt Bülach ein.

Revision kommunaler Teilrichtplan Verkehr

Die Gesamtrevision des kommunalen Teilrichtplans Verkehr ist eine prioritäre Massnahme aus dem Gesamtverkehrs-Konzept, das der Stadtrat 2023 beschlossen hat. Nach den vorbereitenden Arbeiten erfolgte im Frühling 2024 die Auftragsvergabe für die fachliche

Projekt-Unterstützung. Zusammen mit der beauftragten externen Projektpartnerin wurden die einzelnen Verkehrsbereiche analysiert. Ziel ist es, den revidierten Teilrichtplan Verkehr im Verlaufe des Jahres 2025 dem Kanton zur Vorprüfung zukommen zu lassen.

Sozialhilfe Bülach



Total Fälle		Total Personen		Sozialhilfequote		Sozialhilfequote Kanton Zürich		Bezugsdauer bis zu einem Jahr	
2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023
228	225	379	339	1.7 %	1.4 %	2.8 %	2.6 %	30.0 %	48.1 %

Sozialversicherungen / Zusatzleistungen

bearbeitete Dossiers

Bülach	
2022	682
2023	692

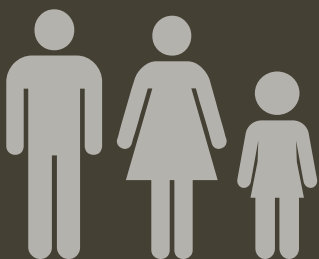
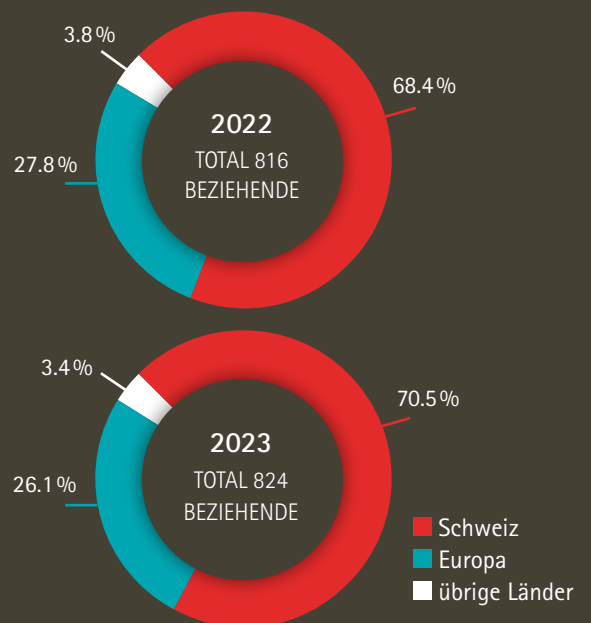
Bülach und Vertragsgemeinden	
2022	1328
2023	1316

Quote Ergänzungsleistungen

Bülach	
2022	3.68 %
2023	3.49 %

Bülach und Vertragsgemeinden	
2022	2.83 %
2023	2.65 %

Beziehende von Zusatzleistungen nach Nationalität



nicht im Heim lebend		im Heim lebend*	
2022	2023	2022	2023
512	515	170	177

*Kinder- und Jugendheime, Alters- und Pflegeheime sowie Invalideneinrichtungen

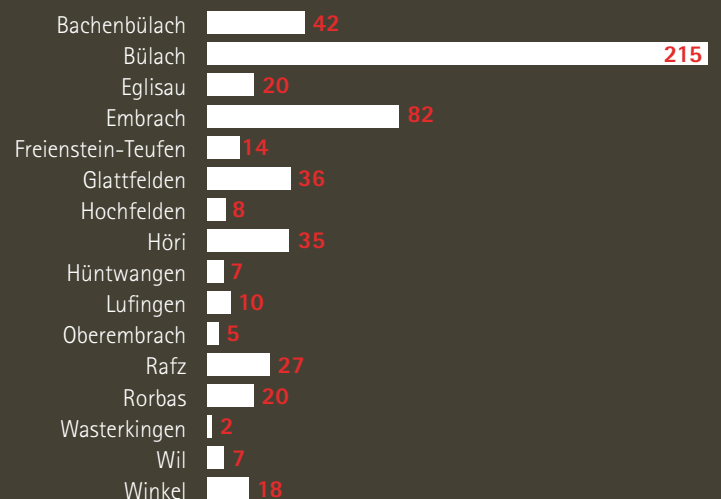
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

	Stadt Bülach		Bülach Nord*	
	2022	2023	2022	2023
Anzahl Personen mit Massnahmen für Erwachsene	219	244	641	694
Anzahl Personen mit Massnahmen für Minderjährige	98	117	320	376
Anzahl Fachbeistände, Anwälte und Treuhänder	20	22		
Anzahl private Mandatsträger und Mandatsträgerinnen	169	176		

* inkl. Stadt Bülach

Berufsbeistandschaften

Anzahl Fälle pro Anschlussgemeinde im 2024





Soziales und Gesundheit

SOZIALES

Neue Beitragsverordnung (BVO)

Das Stadtparlament hat an der Sitzung vom 27. Mai 2024 der neuen Beitragsverordnung (BVO) über die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung zugestimmt. Per 1. August 2024 trat die neue Verordnung in Kraft. Mit den Anpassungen werden sowohl Familien mit tiefen als auch mittleren Einkommen entlastet. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird gestärkt sowie die Frühe Förderung der Stadt Bülach zusätzlich unterstützt. Zudem wird die Finanzierung von kosten-intensiveren Betreuungsplätzen für Kinder mit besonderen Bedürfnissen im Vorschulalter neu geregelt.

Neuorganisation partizipative Gefässe

Das Ressort Soziales und Gesundheit pflegt seit Jahren themen-spezifisch den Austausch mit der Bevölkerung oder entsprechenden Akteuren. Dazu dienten bis 2024 insbesondere drei beratende Kommissionen des Stadtrats:

- Arbeitsgruppe Stadt ohne Hindernisse AGSoH (zu Themen betreffend Inklusion von Menschen mit Behinderungen)
- Kommission für Altersfragen KofA (zu Themen betreffend Alterspolitik)
- Kinder- und Jugendkommission KiJuKo (zu Themen betreffend Kinder- und Jugendpolitik)

Diese drei Kommissionen waren bisher ausschliesslich auf die strategische und konzeptionelle Beratung des Stadtrats ausgelegt. Zu einem grossen Teil waren Leistungs-Erbringende in den Kommissionen vertreten. Nur in der AGSoH waren zusätzlich auch direkt-betroffene Einwohnende der Stadt vertreten. Die strategischen und konzeptionellen Aufgaben dieser drei Kommissionen sind abgeschlossen. Es geht nun um die Umsetzung von Konzepten und Massnahmenplänen unter Einbezug von Direkt-Betroffenen. Hierzu wurden neue, partizipative Gefässe geschaffen: Einerseits die «Resonanzgruppen und Arbeitsgruppen» für direkt-betroffene Einwohnende und andererseits «Runde Tische» für die Leistungs-Erbringenden.

Am 1. März 2024 wurden die Themen «Alter» und «Inklusion (UNO-BRK)» in diese neuen Gefässe überführt und die bisherigen Kommissionen AGSoH und KofA aufgelöst. Der gleiche Prozess steht für das Thema «Kinder und Jugendliche» 2025 an.



47 Der Jugendtreff wurde neu gestaltet.

Legislativziel «Bülach verfügt über eine wirkungsvolle Jugendarbeit», Inhalt Massnahmenplan

Das Legislativziel wurde in Zusammenarbeit mit der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) bearbeitet. Zuerst wurde ermittelt, welche Angebote für die Jugend aktuell bestehen. In einem zweiten Schritt erfolgte eine Bedürfnis-Abklärung bei den Jugendlichen, Vereinen, der Polizei, Schule etc. Unter Mitwirkung der Stadt Bülach wurden ein Konzept erarbeitet und verschiedene Massnahmen empfohlen. Aufgrund dieser Erkenntnisse werden dem Stadtrat 2025 konkrete Massnahmen vorgeschlagen.

Links:

[Konzept Jugendarbeit Stadt Bülach](#)

[Schlussbericht Wirkungsvolle Jugendarbeit](#)

Legislativziel «Die Bedürfnisse der Bülacher Familien sind erkannt und städtische Angebote darauf ausgerichtet»

Zur Umsetzung dieses Legislativziels lancierte die Stadt Bülach im Sommer 2024 eine Umfrage bei den Bülacher Familien. Sie arbeitete dazu mit dem Institut für Markt- und Sozialforschung gfs-zürich zusammen. Die Ergebnisse der Umfrage werden Anfang 2025 vom Stadtrat zur Kenntnis genommen. Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die allgemeine Zufriedenheit mit dem Familienleben in Bülach grundsätzlich hoch ist. Jedoch gibt es Bedürfnisse der Familien, die zurzeit nicht oder nicht genügend erfüllt sind. Die Teilnehmenden bemängelten insbesondere das Fehlen von ausreichenden Sport- und Freizeitanlagen sowie kostenlosen Angeboten in diesem Bereich. Die Kosten für die Kinderbetreuung werden als

belastend empfunden. Es besteht der Wunsch nach mehr Spielplätzen, Angeboten für Jugendliche, einem Gemeinschafts-Zentrum sowie allgemein einer besseren Infrastruktur, die dem Bevölkerungswachstum gerecht wird. Viele dieser Bedürfnisse sind der Stadt bereits bekannt und es bestehen Konzepte und Projekte, die den jeweiligen Handlungsbedarf aufgegriffen haben. Es wird jedoch noch Zeit benötigt, bis sie umgesetzt sind. Wenn noch keine Projekte bestehen, prüft die Stadt Bülach, ob und wie der Handlungs-Bedarf aufgenommen werden kann, um das Legislativziel zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen.



48 Banner der Umfrage bei den Familien

Flüchtlings- und Asylkoordination/Notunterkünfte

Erneute Kontingents-Erhöpfung, Fortführung Schutzstatus S

Der Kanton Zürich hat per 1. Juli 2024 das Aufnahmekontingent für Asylsuchende erneut erhöht, nachdem er dies in den Jahren 2022 und 2023 auch schon getan hat. Die Stadt Bülach muss aktuell für 1,6 Prozent der Einwohnenden Wohnraum für Asylsuchende bereithalten. Das Kontingent entspricht 384 Personen. Der Bundesrat hat den Schutzstatus S für Flüchtlinge aus der Ukraine bis am 4. März 2026 verlängert.

Herausforderung genügend Wohnraum zu finden

Nebst dem Flüchtlings- und Asylzentrum wurden verschiedene Wohnungen und Einfamilien-Häuser angemietet, um die zugewiesenen Personen unterbringen zu können. Mehrheitlich können die Wohnungen nur befristet genutzt werden, so dass die stetige Suche nach Unterbringungs-Möglichkeiten zeitintensiv ist. Die Stadt verfügt aktuell nicht über die Anzahl an Unterbringungs-Möglichkeiten, um die vorgegebene Quote des Kantons zu erfüllen. Der Stadtrat sucht laufend nach mittel- und langfristigen Unterbringungs-Möglichkeiten.

Sozialberatung und Sozialversicherungen

Die Fallzahlen und Personen-Struktur der Sozialhilfe-Beziehenden sowie Informationen zu den Zusatz-Leistungen zur AHV/IV sind im Statistikreport des Statistischen Amtes des Kantons Zürich ersichtlich. Zahlen für Bülach stehen [hier](#) zur Ansicht. Bei der Sozialberatung führt die gute Wirtschaftslage dazu, dass eine anhaltend tiefe Fallzahl besteht.

BÜLACHER WUNSCHBAUM

Erstmals im Advent 2024 wurde in der Bülacher Altstadt auf Initiative des Rotary Club Zürcher Unterland und in Zusammenarbeit mit der Abteilung Soziales und Gesundheit der BÜLACHER WUNSCHBAUM realisiert. Der Baum war geschmückt mit siebzig Geschenk-Wünschen von Kindern aus bedürftigen Bülacher Familien. Innert weniger Tage waren alle Wünsche «gepflückt». Diese Solidarität hat alle beeindruckt. Die Verteilung der Geschenke übernahm die Stadt Bülach, um den Datenschutz zu gewähren. Die Kinder haben ihre Geschenke mit glücklichen Gesichtern und strahlenden Augen entgegengenommen.

Die Stadt Bülach bedankt sich herzlich bei allen grosszügigen Schenkenden, dem Rotary Club Zürcher Unterland, den Geschenke-Sammelstellen von bülachSTADT und allen Beteiligten für ihr Engagement und ihren Beitrag zu diesem grossen Erfolg.



⁴⁹ Stadträtin Frauke Böni nimmt die Geschenke für die Familien entgegen.

Umsetzung Massnahmenplan 2024

Der Fokus bei der Umsetzung des Massnahmenplans zum Alterskonzept wurde 2024 auf folgende Themen gelegt:

- **Information und Partizipation:** Im Frühjahr fand die erste Plattform 60plus statt. Rund 500 Interessierte kamen in die Stadthalle und haben sich bei mehr als 30 Dienstleistungs-Betrieben über Angebote für Menschen ab 60 informiert. Ebenfalls wurde im Frühjahr der neue Newsletter 60plus mit aktuellen Informationen für Seniorinnen und Senioren (aktuell über 300 Abonnenten) lanciert. Die Anmeldung für den Newsletter ist unter buelach.ch/alter möglich. Zur Stärkung der Partizipation der Bevölkerung wurden neben der ersten Sitzung der Resonanzgruppe 60plus auch zwei Mitwirkungs-Anlässe durchgeführt, aus welchen besondere Projektideen hervorgingen.
- **Ältere Personen mit Migrations-Hintergrund:** Für ältere Leute mit Migrations-Hintergrund wurden die Kerninformationen der Plattform 60plus im kleinen Rahmen auch an separaten Veranstaltungen für türkisch, ukrainisch und spanisch sprechende Personen zur Verfügung gestellt.
- **Neue Zusatzleistungs-Verordnung und Bedarfs-Abklärungs-Stelle:** Die neue Zusatzleistungs-Verordnung tritt per 1. Januar 2025 in Kraft. Der Stadtrat hat 2024 entschieden, dass Bülach eine eigene Bedarfs-Abklärungs-Stelle aufbauen wird. Viele der im Alterskonzept angedachten Massnahmen decken sich mit den Wirkungszielen der neuen Bedarfs-Abklärungs-Stelle, was der Umsetzung des Alterskonzepts erneut Schub verleihen wird.
- **Pflegende Angehörige:** «Alzheimer Zürich» hat pflegende Angehörige zu Schulungen zum Thema Demenz eingeladen. Auch können sich pflegende Angehörige neu von der öffentlichen Spitex Bülach anstellen lassen.



⁵⁰ Reges Interesse an der ersten Plattform 60plus



⁵¹ Stadträtin Frauke Böni im Gespräch mit Teilnehmenden der Plattform 60plus

Pflegeheimbetten-Planung

Der Bundesrat hat 2022 bei der Verordnung über die Krankenversicherung Anpassungen bezüglich der Planung von einem bedarfsgerechten Angebot an Spitälern und Pflegeheimen vorgenommen. Die Anpassungen für die Pflegeheime müssen bis 1. Januar 2027 umgesetzt werden.

Der Kanton Zürich hat dazu die Gemeinden und Leistungserbringenden eingebunden. Eine bedarfsgerechte Pflegeversorgung ohne Über-/Unterkapazität muss sichergestellt sein. Die Stadt Bülach

bildet mit den umliegenden Gemeinden und den Gemeinden aus dem Rafzerfeld und Embrachertal die Versorgungs-Region Bülach Nord. Stadträtin Frauke Böni leitet die Projektgruppe, welche die Anliegen dieser Versorgungs-Region vertritt. Aufgrund eines Prognosemodells wurde der zukünftige Bedarf erhoben. Für die Region hat sich gezeigt, dass die Nachfrage bis 2035 gedeckt werden kann. Wichtig ist eine langfristige Planung, um eine Unterversorgung zu vermeiden, aber auch die ambulanten Angebote auszubauen und zu stärken.

Neue Zusatzleistungs-Verordnung (ZLV)

Per 1. Januar 2025 tritt eine neue kantonale Verordnung in Kraft, um Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungs-Leistungen finanziell zu unterstützen. Ziel ist es, dass die Menschen massgeschneiderte Unterstützungs-Massnahmen erhalten, um länger

selbst-bestimmt zu Hause leben zu können und kosten-intensive Heimeintritte verzögert werden. Dazu braucht es eine neue Abklärungs-Stelle. Das Konzept zur Gestaltung dieser Stelle und den Abläufen hat der Stadtrat im Herbst 2024 genehmigt.

ZAHLEN & FAKTEN **UMWELT UND INFRASTRUKTUR**

Entsorgung Stadt Bülach (Altstoffe in Tonnen)

Haus- und Gewerbebehricht		4'433 t
Grüngut		2'204 t
Papier		534 t
Glas		576 t
Karton		506 t
Altmetall / Alu / Weissblech		126 t
Alttextilien		173 t
Grubengut		92 t
Altöl		5 t
Strassenwischgut		125 t

Winterdienst



Anzahl Einsätze



2020	2021	2022	2023	2024
23	70	33	30	45



Salzverbrauch in Tonnen

2020	2021	2022	2023	2024
27.6	87.2	34.5	46,5	55,8

Wasserverbrauch in m³ Stadt Bülach Total

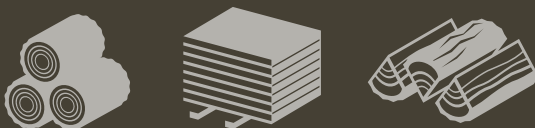
		2023	1'644'910
		2024	1'652'583

Wasserverbrauch pro Einwohner und Tag in Liter

		2023	184
		2024	178

Nutzung Stadtwald Bülach

gesamte Holznutzung



2023	2024
3'367 m ³	4'209 m ³

Produktion Holzschnitzel



2023	2024
1'551 m ³	1'963 m ³



Umwelt und Infrastruktur

UMWELT

Leitlinien zur Förderung der städtischen Biodiversität



52 Bienenwiese auf dem Lindenhof zur Förderung der Biodiversität

Die Biodiversität gerät durch das Bevölkerungswachstum und eine anhaltende Flächen-Versiegelung zunehmend unter Druck. Als Folge daraus sind viele Arten bedroht und die Schutzgebiete zum Erhalt der Arten-Vielfalt oftmals zu klein.

Das übergeordnete Ziel ist es, dem fortschreitenden Verlust von heimischen Tier- und Pflanzenarten entgegenzuwirken, die Ökosystem-Leistungen zu erhalten und die Hitze zu mindern. Gefördert wird nicht nur die Biodiversität, es wird zugleich auch das Stadtklima positiv beeinflusst sowie die Lebensqualität der Bevölkerung verbessert. Biodiversitäts-Förderung wird somit als wesentlicher Beitrag einer zukunftsfähigen Stadtentwicklung verstanden. Mit den Leitlinien zur Förderung der städtischen Biodiversität werden die Stossrichtung, die Ziele und Leitsätze festgelegt. Die Stadt Bülach erhält und wertet die vorhandenen Grün- und Freiflächen auf, welche in ihrem Besitz sind. So wirkt die Stadt dem fortschreitenden Verlust von heimischen Tier- und Pflanzenarten entgegen.

Pocket-Schwammstadt

Starkregen und Hitze fordern Städte zunehmend heraus. Das Konzept der Schwammstadt soll helfen, mit diesen Extrem-Wetterlagen umzugehen. Die dichte Bebauung von Städten hat meist zur Folge, dass ein grosser Teil des Bodens versiegelt ist. Bei Starkregen sind Kanalisationen den Wassermengen oft nicht gewachsen. Eine Lösung dafür ist die Schwammstadt. Das Konzept funktioniert wie ein Schwamm. Dieser soll das Regenwasser aufnehmen, speichern und nur langsam wieder abgeben. Nachhaltige Lösungen ermöglichen, dass das Wasser im Boden versickern kann. Dies sind zum Beispiel durchlässige Pflasterungen. Unterirdische Wassertanks fangen das Regenwasser auf, damit dieses später - während Hitze- und Trockenperioden - zur Bewässerung genutzt werden kann. Dank Bäumen, Pflanzen und Grünflächen entsteht auch während Hitzeperioden durch die langsame Verdunstung ein angenehmeres Stadtklima. Zudem können Gebäude besser geschützt und die Kanalisation entlastet werden. Damit wird der Lebensraum attraktiver und die Wasser-Verwendung funktioniert effizienter.

In Schweizer Städten wird an entsprechenden Lösungen gearbeitet. Zur anschaulichen Vermittlung des innovativen Städte-Konzepts wurde eine sogenannte «Pocket-Schwammstadt» entwickelt. Dieses erste Modell hat ungefähr die Grösse einer Tischtennis-Platte. In Bülach steht es als Pilot-Projekt seit August 2024 an der Ecke Marktgasse /Rathausgasse in der Altstadt. Elemente der Pocket-Schwammstadt sind ein Wasserspeicher, ein Sumpfbeet, ein Sickerbett und ein Vertikalbeet, gespeisen mit einer solarbetriebenen Pumpe. Die Idee ist, dass zurzeit versiegelte Plätze mit wenig Aufwand mit einem oder mehreren Pocket-Schwammstadt Elementen ausgestattet werden können. Dies ist ein Ansatz, wie das Konzept der Schwammstadt in verdichteten urbanen Räumen oder in historischen Altstädten umgesetzt werden kann.



53 Pocket-Schwammstadt in der Altstadt

Recycling-Center

Der Zuschlag für den Bau eines Recycling-Centers ging nach erfolgter Submission an die Recycling-Paradies AG. Das Recycling-Center soll in Bülach-Süd, zwischen der Feld- und Ifangstrasse, erstellt werden.

Das Baugesuch ist durch die Recycling-Paradies AG eingereicht worden. Der Konzessions-Vertrag mit der Recycling-Paradies AG steht kurz vor Abschluss. Es sind erschliessungs-rechtliche und privat-rechtliche Abklärungen im Gange. Sobald diese geklärt sind, ist Ende März 2025 der bau-rechtliche Entscheid zu erwarten. Anschliessend soll mit dem Bau gestartet werden, so dass das Recycling-Center im Frühjahr 2026 in Betrieb genommen werden kann.

INFRASTRUKTUR

ARA Furt, Ausbau Biologie

Bei dem zu erwartenden Wachstum der Einwohnerzahlen (Entwicklungskonzept Raum Bülach vom 31. Mai 2019 und Bevölkerungsprognose 2040 Stadt Bülach vom 20. Juni 2022) ist die Kapazitätsgrenze in den nächsten Jahren erreicht. Die ARA Furt wird aktuell biologisch mit rund 43 000 Einwohnerwerte (EW) belastet. Dies entspricht 97 Prozent der Auslegung auf 44 500 EW.

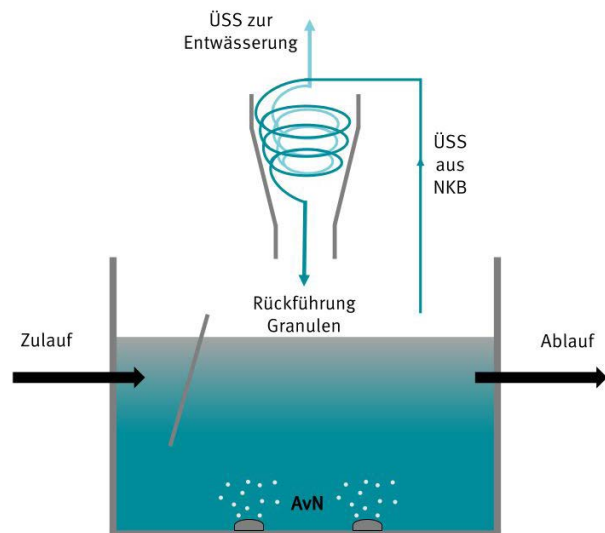
Der technische Bericht vom 19. Januar 2017 zur ARA-Strategie 2030 weist auf einen nötigen Ausbau hin. Die entsprechenden finanziellen

Mittel wurden darauf basierend in die Investitionsplanung für die Jahre 2026 bis 2028 aufgenommen. Das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL), Sektion Gewässerschutz, hat am 8. Dezember 2023 bestätigt, dass die ARA Furt die gewässerschutz-rechtlichen Auflagen vollständig erfüllt und weiter betrieben werden kann. Das AWEL hat deshalb die bestehende Einleitungs-Bewilligung bis zum 31. Dezember 2026 verlängert. Dem AWEL ist bis spätestens zu diesem Zeitpunkt ein Bauprojekt für den Ausbau der ARA Furt zur Bewilligung einzureichen.

Die Hunziker Betatech AG, Bülach, erstellte eine Varianten-Studie.

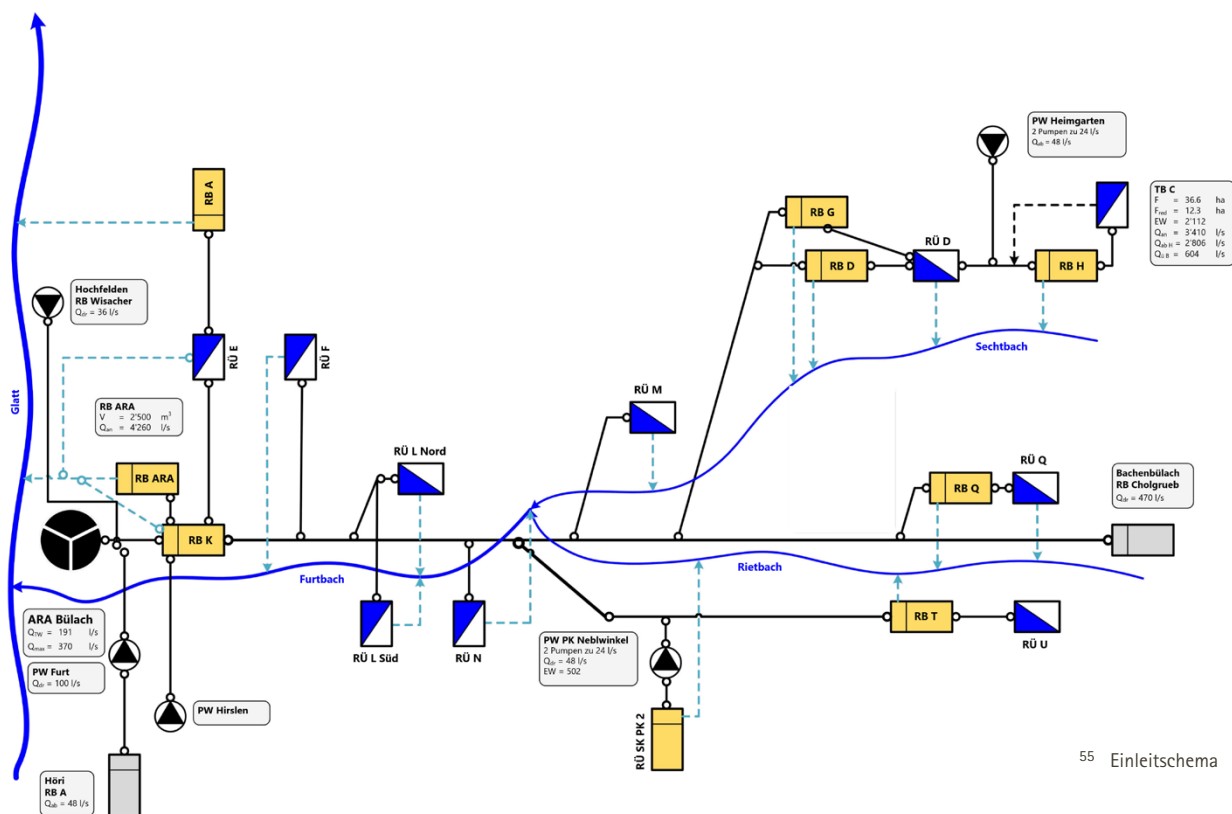
Die Empfehlung daraus ist, die Variante mit granuliertem Schlamm als Zwischen-Etappe für einen späteren Ausbau weiterzuverfolgen. Das Pilotprojekt wird 2025 gestartet. Für diese Lösung sprechen folgende Merkmale:

- Anlagen-Erweiterung hat keinen Einfluss auf den laufenden Betrieb
- Wenig Platzbedarf
- Einsparung von ca. 12 Millionen Franken an Investitions-Kosten aus der Differenz zwischen dem Vollausbau (Belebtschlammverfahren) und diesem Verfahren mit granuliertem Schlamm
- Geringe Betriebs- und Unterhalts-Kosten



54 Das inDENSE®-Verfahren für granulierten Schlamm

Überarbeitung Verbands-Genereller Entwässerungsplan (VGEP)



55 Einleitschema

Die Abwasser-Reinigungs-Anlage (ARA) Furt der Stadt Bülach reinigt auch das Abwasser der Gemeinden Bachenbülach, Hochfelden, Höri und Winkel. Massnahmen zur Einhaltung des Gewässer-Schutzes durch gemeinsam beanspruchte Infrastruktur sind im Generellen Entwässerungsplan des Verbands (VGEP) beschrieben. Der VGEP wird in einem Pflichtenheft beschrieben,

welches aus dem Jahr 2008 stammt. Eine Überarbeitung dient auch als Planungs-Instrument und sollte alle 10-15 Jahre vorgenommen werden. Sie ist anhand der neusten Vorgaben des Amts für Abfall, Wasser Energie und Luft (AWEL) 2024 gestartet und wird im Jahr 2025 abgeschlossen.

Abwasser- und Umweltbeobachtung (Mess-Stellen)



56 Die Mess-Sensoren erfassen verschiedene Daten.

Mit der Genehmigung des Bülacher Generellen Entwässerungsplans (GEP) 2020 durch das AWEL wurden dem VGEP entsprechende Massnahmen auferlegt. Die Sonder-Bauwerke sind auf die Abflusswerte einzustellen, mit Mess- und Regeltechnik auszustatten und in das Prozess-Leitsystem der ARA Furt einzubinden. Auch sollen die Auswirkungen von Mischwasser-Entlastungen bei Starkregen auf die Gewässer erfasst werden. Anhand einer zweistufig geplanten Mess-Kampagne ist es möglich, berechnete Werte mit Ist-Werten zu vergleichen und damit zukünftige Massnahmen gezielter zu planen oder auch wegzulassen. Auch sollen mit Messungen die Zulaufmengen der Anschluss-Gemeinden mit den Vertrags-Mengen abgeglichen werden.

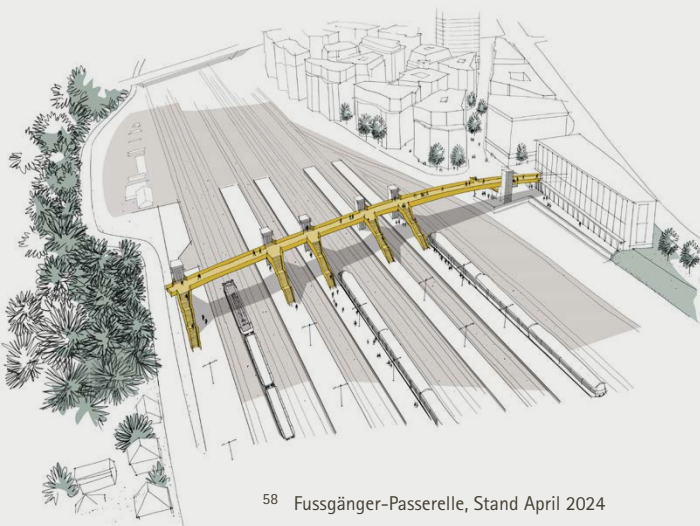
Siedlungs-Entwässerung

Die Siedlungs-Entwässerung wird auf Basis des Pflichtenhefts Genereller Entwässerungsplan (GEP) unterhalten. Die öffentliche Entwässerung wird wo möglich saniert oder wo nötig ersetzt. Wenn möglich werden diese Arbeiten mit Gesamtprojekten koordiniert. Gleichzeitig mit den Gesamtprojekten, wie z.B. von Herbst 2024 bis Frühling 2025 am Grampenweg, werden auch private Grundstücksentwässerungen geprüft und instand gesetzt. Damit wird der bisher gute Zustand der Siedlungs-Entwässerung weiter optimiert und dem Gewässerschutz Rechnung getragen.



57 Sanierung der Entwässerung am Grampenweg

TIEFBAU



58 Fussgänger-Passerelle, Stand April 2024

Passerelle über SBB-Gleise

Das Projekt «Fussgänger-Passerelle» wurde am 30. September 2024 vom Bundesamt für Verkehr mit Auflagen und Ausnahmegenehmigungen genehmigt. Im zweiten Semester 2024 wurde die Submission für die Bauarbeiten durchgeführt. Der Start der Bauarbeiten ist weiterhin auf Mitte 2025 geplant, damit die bereits reservierten Sperr-Intervalle der SBB (Zeit, in der keine Züge fahren) eingehalten werden können.

Hochwasser-Schutz Altstadttring / Offenlegung Sechtbach

Das Wasserbau-Projekt an der Post- und Schaffhauserstrasse, Abschnitt Poststrasse bis Sechtbachweg, wurde im vierten Quartal 2024 durch den Stadtrat freigegeben und beim AWEL zur Vorprüfung eingereicht. Aufgrund der Partizipation und der öffentlichen Mitwirkung verzögerte sich diese Eingabe um ca. ein halbes Jahr. Die Ausführung des Hochwasser-Schutz-Projekts erfolgt voraussichtlich nicht vor 2026.

Die Publikation des Wasser-Bauprojekts inkl. Gewässerraum, Abschnitt Poststrasse bis Einmündung Rietbach, erfolgte im März 2023. Einsprachen dazu waren keine eingegangen. Kosten-Überprüfungen, Projekt-Optimierungen sowie Ressourcenmangel haben den Antrag zur Kreditbewilligung beim Stadtrat und Stadtparlament verzögert. Auch die Projekt-Festsetzung durch das AWEL hat sich verspätet. Die Realisierung dieses Abschnitts startet frühestens Mitte 2025.

Ausbau Solistrasse, Fangleten- bis Soligänterstrasse

Im Gestaltungsplan Bülach Nord sowie im dazugehörigen Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) wurde unter anderem der Ausbau der Solistrasse definiert. Die Verkehrs-Anbindung des «Quartier Soli» an die Schaffhauserstrasse soll für den motorisierten Verkehr neu über die Fangletenstrasse erfolgen. Zu diesem Zweck wurden bei den Knoten Soli-/Fangletenstrasse und Soli-/Soligänterstrasse Lenkungs-Massnahmen für den öffentlichen und motorisierten Individualverkehr notwendig. Auch Fussgänger-Schutzmassnahmen mussten miteinbezogen werden. Die Bauarbeiten starteten im Sommer 2023 und konnten im Jahr 2024 mit dem Deckbelagseinbau und dem Bau des Buswarte-Unterstands abgeschlossen werden.



59 Fertig gestelltes Projekt Solistrasse, Fangleten- bis Soligänterstrasse, Blickrichtung Fangletenstrasse



60 Neubau Bushof, Visualisierung Bahnhofplatz, Stand Mai 2024

Neubau Bushof

Das Vorprojekt zum Neubau Bushof wurde im Sommer 2024 abgeschlossen und im Juli 2024 gemäss §12 StrG in die Ämtervernehmlassung gegeben. Ab Dezember 2024 wurde das Projekt gemäss §13 StrG der Bevölkerung zur Mitwirkung unterbreitet. Der dazugehörige Bericht wird im ersten Quartal 2025 erwartet. Der Start der Bauarbeiten ist für das Jahr 2028 geplant.

IMPRESSUM

Herausgeberin:

Stadt Bülach
Allmendstrasse 6
8180 Bülach

Telefon 044 863 11 11
info@buelach.ch
buelach.ch

Gestaltung:

PS Werbung AG

BILDQUELLEN

Bild	Quelle	Seite
	Titelseite: Andrea Lobsiger	1
1	Stadt Bülach Fotostudio Dominik Baur Stützpunkt-Feuerwehr Bülach Eveline Hutter Stadt Bülach Stadt Bülach Andrea Lobsiger Stadt Bülach	4–5
2	Fotostudio Dominik Baur	8–12
3	Fotostudio Dominik Baur	15
4	Stadt Bülach	16
5	Stadt Bülach	16
6	Priscila Ismajli	16
7	Stadt Bülach	16
8	Stadt Bülach	17
9	Dominik Bucheli	17
10	Stadt Bülach	17
11	Stadtblatt Bülach	18
12	Stadt Bülach	18
13	Stadt Bülach	19
14	Stadt Bülach	19
15	Stadt Bülach	20
16	Stadt Bülach	20
17	Stadt Bülach	20
18	HP Schafflützel	24
19	Stadt Bülach	24
20	Stadt Bülach	25
21	Stadt Bülach	25
22	Stadt Bülach	26
23	Stadt Bülach	26
24	Zürcher Polizeischule (ZHPS)	27
25	Stützpunktfeuerwehr Bülach	28
26	Christoph Etter	29
27	Karl Huber	29
28	Stadt Bülach	30
29	Stadt Bülach	31
30	SOO! Event & Catering GmbH	31
31	SOO! Event & Catering GmbH	31
32	Stadt Bülach	33
33	Allreal/Schmid Schärer Arch.	34
34	Rellstab Huggler Partner AG	34
35	Stadt Bülach	34
36	Stadt Bülach	35
37	Lea Wenger	35
38	Eveline Hutter	36
39	Stadt Bülach	37
40	Stadt Bülach	44
41	Stadt Bülach	45
42	Stadt Bülach	45
43	Terresta Immobilien- und Verwaltungs AG	46
44	Stadt Bülach	46
45	Stadt Bülach	46
46	Stadt Bülach	47
47	Stadt Bülach	50
48	stein4design, Bülach	50
49	Stadt Bülach	51
50	Andrea Lobsiger	52
51	Andrea Lobsiger	53
52	Stadt Bülach	55
53	Stadt Bülach	56
54	CNP Cycles GmbH	57
55	GIAG	57
56	Hunziker Betatech AG	58
57	Stadt Bülach	58
58	gleis2 visualisierung & illustration	58
59	Stadt Bülach	59
60	Planikum AG	59

2024